



Altstadt gesperrt Ökomarkt trifft Oktoberle

Engen. Am Sonntag, 29. September, findet der 31. Engener Ökomarkt von 11 bis 18 Uhr in der Altstadt statt. Der Aufbau beginnt bereits ab 7 Uhr. Über 60 Händler bieten ihr umfassendes Warensortiment und Angebot in der Hauptstraße, auf dem Marktplatz, dem Kirchplatz, der Vorstadt und der Peterstraße an. Auch der Schulplatz (Parkplatz hinter dem Marktplatz) wird ins Programm mit einbezogen. Die betroffenen Anwohner werden gebeten, ihre Fahrzeuge ab Samstagabend außerhalb der Altstadt zu parken.



Bild: Kraft

Zugausfall zwischen Singen und Engen

Beeinträchtigungen von 13. bis 26. Oktober

Von Sonntag, 13. Oktober, um 21 Uhr, bis Samstag, 26. Oktober, um 4:30 Uhr, ist die Strecke Singen - Engen komplett gesperrt. Die S6 (Seehas) entfällt auf diesem Abschnitt. Ein Ersatz mit Bussen ist in Planung. Grund sind Gleiserneuerungen auf dem Streckenabschnitt.

Engen. Auch im weiteren Streckenverlauf Richtung Stuttgart kommt es zu Zugausfällen (bauinfos.deutschebahn.com). Die Infrastruktur auf dem Streckenabschnitt Stahringen - Stockach steht vom 14. bis 28. Oktober ebenfalls nicht zur Verfügung (sweg-schienenwege.de). Für Verbindungen nach Stuttgart bedeutet das: Die Landeshauptstadt ist mit dem

Zug bis Ende Oktober nur noch über Basel erreichbar. Die Baustellenpolitik der DB InfraGo wird dazu heftig kritisiert, mehrere Eisenbahnverkehrsunternehmen legen derzeit Beschwerde ein.

Stadtwerke Zwei Tage geschlossen

Engen. Kommenden Dienstag und Mittwoch - also am 1. und 2. Oktober - sind die Stadtwerke Engen aufgrund einer Weiterbildung ganztags geschlossen. Den Störungsdienst erreichen KundInnen in dringenden Fällen wie gewohnt unter Telefon 0800 9480 400.

»Musik zur Nacht«

Kirchenchor Engen lädt am 29. September
zum Abendkonzert ein

Engen. Wie bereits im letzten Jahr lädt der Katholische Kirchenchor Engen unter der Leitung von Dagmar Hein am Sonntag, 29. September, um 17 Uhr in die Stadtkirche Engen zu seinem traditionellen Abendkonzert »Musik zur Nacht« ein. Mit Stücken von Felix Mendelssohn Bartholdy »Verleih uns Frieden gnädiglich«, Edward El-

gar, Charles Wood bis hin zu »Cantemus« von Lorenz Maierhofer spannt der Chor einen weiten Bogen und lädt die Besucherinnen und Besucher bei den Liedern von Taizé gerne zum Mitsingen ein. Begleitet wird das Konzert von den Sängerinnen und Sängern des TwielQuartetts und der Organistin Marissa Sokoli.

Brückentag Rathaus und Bauhof geschlossen

Engen. Die Dienststellen des Rathauses und der städtische Bauhof bleiben am Freitag, 4. Oktober, (Brückentag) geschlossen. Ab Montag, 7. Oktober, können die Dienststellen wieder in Anspruch genommen werden.

Freiwillige Feuerwehr, Altersabteilung Gemütlicher Treff

Engen. Die Altersabteilung der Freiw. Feuerwehr Engen trifft sich am Dienstag, 1. Oktober, um 19 Uhr im Farrenstall in Zimmerholz.

Pfeiffer's
Schmuck Atelier e.K.
in Engen

Goldankauf

**ALTGOLD STEHT
HOCH IM KURS**

wir kaufen Ihr Altgold

**Wir
fertigen Schmuck
nach Ihren Wünschen,
ersetzen Steine
und reparieren.**

Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr
Samstag: 10:00 - 12:30 Uhr

Pfeiffer's Peterstraße
Schmuck Atelier e.K.
78234 Engen
Tel: 07733 / 53 08

13



Öffentliche Bekanntmachung

im Internet auf www.engen.de

Bekanntmachung der Einladung zu einer öffentlichen Versammlung des Müllabfuhr-Zweckverbandes in Rielasingen-Worblingen

Prüfung des Landratsamt

Nachteilige Verteilung von Grund und Boden soll vorgebeugt werden

Engen. Nach dem Agrarstrukturverbesserungsgesetz ist über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehenden Grundeigentums zu entscheiden:

Gemarkung: Zimmerholz, Gewinn: Schaienbohl, Flst.Nr.: 1031, Fläche: 25870 m², Nutzung: Ackerland ca. 20.000 m², Restfläche Wald.

Gemarkung: Zimmerholz, Ge-

wann: Mehlbrunnen, Flst.Nr.: 1018, Fläche: 1732 m², Nutzung: Ackerland.

Aufstockungsbedürftige Landwirte können ihr Interesse unter Angabe der Kaufpreisvorstellung dem Landratsamt Konstanz, Winterspürer Straße 25, 78333 Stockach bis zum 2. Oktober schriftlich mitteilen. Bitte folgendes Aktenzeichen angeben: 3151 GV-2024-0410.

Abfalltermine

Samstag,	28.09.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	30.09.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	01.10.	Biomüll Engen
Freitag,	04.10.	Gelber Sack Engen und Ortsteile
Montag,	07.10.	Blaue Tonne Engen und Ortsteile
Samstag,	12.10.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	14.10.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	15.10.	Biomüll Engen
Mittwoch,	16.10.	Restmüll Engen und Ortsteile
Freitag,	25.10.	Problemstoffsammlung: 15-18 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Samstag,	26.10.	Grünschnittabgabe: 10:30-14 Uhr, Engen, Eugen-Schädler-Straße
Montag,	28.10.	Biomüll Ortsteile
Dienstag,	29.10.	Biomüll Engen
Donnerstag,	31.10.	Gelber Sack Engen und Ortsteile

Nähere Infos beim Müllabfuhrzweckverband Rielasingen-Worblingen, Telefon 07731 931561, www.mzv-hegau.de

Glascontainerentsorgung: REMONDIS Süd GmbH, Telefon 0751 36191-39

Restmüllsäcke und Banderolen für Rest- und Biomüll:

erhältlich beim Edeka Markt Holzky, Hegaustraße 5A

Gelbe Säcke: erhältlich bei Ulla's Stoffidee, Vorstadt 13, Engen, vor dem Geschäft und im SESAM Dorfladen, Maierbachstr. 14a in Neuhausen. Bitte nur haushaltsübliche Mengen mitnehmen.



Thema Wildnis: Darum ging es in der Traumstunde am 16. September für kleine Gäste ab vier Jahren. Jutta Pfitzenmaier las »Opa Bär und kleiner Bär suchen die Wildnis«, ein wunderbar illustriertes, poetisches Bilderbuch aus Schweden, vor. Im Anschluss gab es eine kleine Bastelaktion und mitgebrachte Pflanzen aus der Wildnis zum Anfassen oder Betrachten für die kleinen ZuhörerInnen.

Bild: Stadt Engen

Veranstaltungen

Arbeiterwohlfahrt, Zwiebelkuchenessen, Mittwoch, 25. September, Begegnungsstätte. Geöffnet ab 14 Uhr/Essen ab 17 Uhr

Wochenmarkt, Donnerstag, 26. September, 8 bis 12 Uhr, Marktplatz

Förderverein Stadtbibliothek, Lesung »Über jede Grenze hinweg« mit Chris Inken Soppa, Freitag, 27. September, 20 Uhr, Stadtbibliothek

TV Engen, Volleyball-Mixed-Turnier, Samstag, 28. September, ganztags, Hegau-Sporthalle

Katholische Kirchenchor, Musik zur Nacht, Sonntag, 29. September, 17 Uhr, Katholische Kirche

Stadt Engen, Ökomarkt trifft Oktoberle, Sonntag, 29. September, 11 Uhr, Historische Altstadt Engen

Kanzlei Weiß, Arat und Partner und Regionaler Wirtschaftsförderverein, Patent- und Markensprechstunde, 30. September bis 18. Oktober, Kanzlei Weiß, Arat und Partner

»Kasimir hat einen Platten«

MINT - Traumstunde am Dienstag, 1. Oktober

Neu im Programm hat die Stadtbibliothek Engen im zweiten Halbjahr sogenannte MINT-Veranstaltungen für Kinder. Die Abkürzung MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.

Engen. Am Dienstag, 1. Oktober, um 15 Uhr, liest Christine Grecht-Melzer in der Stadtbibliothek für Kinder ab fünf Jahren das Bilderbuch von Lars Klinting vor, wo es um das Flickchen eines kaputten Fahrradreifens geht. Im Anschluss gibt es eine kleine Mitmachaktion. Die Traumstunde findet diesmal in Kooperation mit dem Fahrradgeschäft Spacebike Engen statt.

Anmeldung ab sofort unter der Telefonnummer 07733/501839

in der Stadtbibliothek Engen. **Zum Inhalt der Geschichte:** Auf zur Fahrradtour! Doch statt Picknick gibt es erst mal eine Panne.

Kasimir und sein Freund Frippe wollen einen Fahrradausflug machen - mit einem Picknick. Darauf hat Frippe sich schon so lange gefreut! Die beiden packen alles, was sie für das Picknick brauchen, in ihre Fahrradkörbe und los geht's!

Aber plötzlich sind die Reifen platt und sie können nicht mehr weiterfahren. Doch das kann Kasimir nicht schrecken, denn er weiß: »Wenn man einen Platten hat, muss man ihn reparieren!«

Einen Reifen zu flicken macht Spaß, finden Kasimir und Frippe. Aber was wird nun aus dem Picknick?

»Das Grüffelokind«

Theater sepTeMber spielt in der Stadtbibliothek

Engen. Am Dienstag, 8. Oktober, um 15 Uhr ist es soweit: die Stadtbibliothek verwandelt sich in eine Theaterbühne. Das Theater sepTeMber aus Mühlheim an der Donau ist zu Gast und präsentiert das bezaubernde Stück »Das Grüffelokind«. Dauer circa 45 Minuten. Eine behutsame Einführung in die spannende Welt des Theaters - ein großer Spaß für alle ab vier Jahre! Kinder bis fünf Jahre sollten in Begleitung sein. Eintritt: 4 Euro (Kinder und Erwachsene). Kartenreservierung ab sofort telefonisch oder per E-Mail (stadtbibliothek@engen.de). Reservierte Karten müssen bis Samstag, 5. Oktober, 12 Uhr, abgeholt und bezahlt werden, ansonsten gehen sie in den Verkauf. Weitere Infos unter Tel. 07733/501839 oder unter www.stadtbibliothek-engen.de.

Zum Inhalt: Der Grüffelo-Vater hat vor der großen, bösen Maus gewarnt! Gerade deshalb will das neugierige Grüffelo-Kind »ausziehen, das Gruseln zu ler-

nen« und diese Maus finden. Unterwegs trifft es auf Tiere, die ihm ihr Halb-Wissen über die ach so bedrohliche »Monstermaus« auftischen. Schließlich trifft es tatsächlich die Maus. Hoppla, die ist ja klein! Aber schlau: Sie nutzt nämlich das Licht des aufgehenden Mondes, um ihren Schatten zu vergrößern und schlägt so das Monsterkind in die Flucht! Jenes aber ist stolz und froh darüber, entkommen zu sein.



»Waschbär wäscht Wäsche«

»Mit Zwei dabei« am Montag, 14. Oktober

Engen. Alle Kinder ab zwei Jahren sind mit ihren Eltern am Montag, 14. Oktober, um 15:30 Uhr in die Stadtbibliothek eingeladen.

Es gibt die Geschichte vom Waschbären, der nichts lieber tut, als Schmutziges wieder sauber zu waschen. »Schrubb schrubb, wischi waschi.« Der Frosch bringt seine grünen Socken, der Tiger seinen gelben Rock, das Schaf den weißen Pulli. »Schrubb schrubb, wischi waschi« - immer länger wird die Leine, an der alles zum Trocknen in der Sonne hängt.

Die vielen kleinen Fans von Susanne Straßers Bilderbüchern

wissen es längst: So beschaulich bleibt es nicht. Und richtig, als der Waschbär die Kleider verteilt, geht es lustig drunter und drüber! Und damit nicht genug: Am Himmel hat sich mächtig was zusammengebraut.

Um eine **Anmeldung** in der Bibliothek **ab Donnerstagvormittag** unter Telefon 07733/501839 oder per E-Mail (stadtbibliothek@engen.de) wird gebeten. Es sollte nur eine Begleitperson pro Kind dabei sind.

Das weitere Programm der Veranstaltungsreihe »Mit Zwei dabei« ist unter www.stadtbibliothek-engen.de/Veranstaltung/en/Mit-zwei-dabei einsehbar.

AWO Engen

»Oktoberwochen«

Engen. Es wird deftig und lecker bei der AWO: Ab heute, Mittwoch, 25. September, gibt es jeweils herbstliche Schmankerl. Geöffnet hat die Begegnungsstätte ab 14 Uhr, gegessen wird ab 17 Uhr. Los geht es mit Zwiebelkuchen und Süßmost. Am 9. Oktober steht Haxe auf dem Speiseplan. Am 23. Oktober werden Weißwürste mit süßem Senf und Brezn serviert. Um **Voranmeldung** wird gebeten unter Tel. 07733 6381 oder 0152 58727167.

Ausstellungen

im Städtischen Museum Engen + Galerie

Kunstaussellung: Ausstellung »Dreck/Mensch« von Mascha Klein
Zu sehen bis 3. November

FORUM REGIONAL: Ausstellung »In aller Augen« von Gabriel Zlatanovic
Zu sehen bis 10. November

Dauerausstellungen: Stadtgeschichte, Archäologische Abteilung

Öffnungszeiten Di.-Fr. 14-17 Uhr, Sa.+ So. 11-18 Uhr

Eintritt: 3,50 Euro, ermäßigt 2,50 Euro

AUSERLESENE WEINE + GETRÄNKE

GEBHART
WEINHAUS & VINOTHEK
IN ENGEN

Wir handeln mit Geschmack

**Herbstzeit
= Whiskyzeit**

Gönnen Sie sich einen gemütlichen Abend mit einem guten Tropfen schottischen Single Malts.

Sie finden aus über 450 verschiedenen Whiskys mit Sicherheit den richtigen - und das zu Top-Preisen!

Schauen Sie bei uns vorbei, wir beraten Sie gerne!

Öffnungszeiten
Mo. - Sa. 8.00 - 12.30 Uhr
Mo. - Mi. 14.00 - 18.00 Uhr
Do. + Fr. 14.00 - 22.00 Uhr

Schwarzwaldstraße 2a · Engen
Tel. 07733/5422
www.weinhaus-gebart.de



Mit einer großen Abschlussparty wurden alle fleißigen Leseratten belohnt, die beim Sommerleseclub »Heiß auf Lesen« der Stadtbibliothek mitgemacht und mindestens ein Buch gelesen hatten. Von den 87 angemeldeten Kindern zwischen sechs und zwölf Jahren nahmen 51 am vergangenen Samstag im katholischen Gemeindezentrum an der vergnüglichen Veranstaltung teil und holten sich ihre Urkunde ab. Ein Kind las sogar 39 Bücher! Zu Gast war in diesem Jahr Autor und Musiker Andreas Hügling aus Berlin, der sein Kinderbuch vom fantastischen, fliegenden Fundbüro präsentierte, in dem Anton seinen Hund Fluser vermisst und dadurch eine abenteuerliche Suche erlebt. Mit vielen rockigen Liedern wurden die Kinder zum Mitmachen animiert. Die Bücher der Reihe gibt's auch in der Stadtbibliothek zum Ausleihen. Niemand ging leer aus, denn jedes teilnehmende Kind erhielt zudem vom Förderverein der Stadtbibliothek einen »Heiß auf Lesen«-Kugelschreiber. Zur abschließenden Stärkung gab es leckere Pizza und Limonade. Vor der Verabschiedung hatten die Kinder noch die Möglichkeit, die erhaltenen Preise untereinander zu tauschen, was rege in Anspruch genommen wurde. Die Stadtbibliothek bedankt sich herzlich bei der Sparkasse Engen-Gottmadingen, den Stadtwerken Engen, Daniela Buhl Taschen und dem Eiscafé Danubio für die Bereitstellung der tollen Sachpreise. Ein besonderer Dank geht an alle fleißigen Leserinnen und Leser, die mitgemacht haben, sowie an die engagierten Helferinnen und Helfer am Tag der Party! Die zehnte Sommerleseclubaktion ist zwar für dieses Jahr zu Ende, doch alle Bücherwürmer können sich auf einen schönen Leseherbst mit weiteren tollen Events rund ums Buch freuen.

Bild: Stadt Engen



Spieglein, Spieglein an der Wand ... In der Kinderwohnung Kunterbunt des Diakonischen Werks trafen sich lauter kreative Mädchen, um sich einen eigenen Spiegel zu gestalten. Zuerst wurden auf Papier Entwürfe erstellt, bevor es an die eigentliche Arbeit ging. Mit Glasmalfarben entstanden individuelle Verzierungen auf dem Spiegel - aus ganz bunten Mustern, Schriftzügen oder kleinen Motiven. Das Ganze konnte auch noch mit glitzernden Pailletten, Perlen und Steinchen dekoriert werden. Alle Mädchen waren konzentriert und mit so viel Eifer bei der Arbeit, dass die Spiegel schnell fertig waren. Und so entstanden spontan auch noch ein paar zusätzliche Fensterbilder. Auf jeden Fall waren alle Spiegeldesignerinnen mit ihren Werken zufrieden und präsentierten sie stolz den abholenden Eltern.

Bild: Stadt Engen

Zugausfälle

Deutsche Bahn informiert

Hegau. Aufgrund von Bauarbeiten auf der Strecke zwischen Singen und Konstanz kommt es im **Zeitraum vom 25. und 26. September, von 20 bis 23 Uhr** zu Fahrplanänderungen und Ersatzverkehren mit Bussen. Zugausfälle: Singen (Hohentwiel) - Konstanz beziehungsweise Singen - Radolfzell (Züge der Linie IRE 3 und RB 31 sind auch betroffen). Alternativ können die Züge der SBB bzw. der Ersatzverkehr um 23.57 Uhr ab Singen (Hohentwiel) Bahnhof Maggi Süd bzw. ab Radolfzell um 21.17 Uhr und um 1.27 Uhr genutzt werden.

Die wichtigsten Termine im Oktober

- 1. bis 18. Oktober**, ganztags, Kanzlei Weiß, Arat und Partner mbB, Patent- und Markensprechstunde/Kanzlei Arat und Partner mbB und Regionaler Wirtschaftsförderverein Hegau
- 1. Oktober**, 15 Uhr, Stadtbibliothek
Traumstunde - Lesung aus »Kasimir hat einen Platten«, ab fünf Jahre/Stadt Engen
- 3. Oktober**, 17.30 Uhr, Marktplatz
»3. Oktober - Deutschland singt und klingt«/Stadtchor Engen
- 7. Oktober**, 18 Uhr, Marktplatz
Klassische Stadtführung/Stadt Engen & Touristik Engen
- 8. Oktober**, 15 Uhr, Stadtbibliothek
Theater für Kinder »Das Gruffelo-Kind«/Förderverein Stadtbibliothek
- 10. Oktober**, 19 Uhr, Freilichtbühne
Erlebnisführung »Von Hexerei, Pest und Krieg - dem Sterben zum Trotz«/Stadt Engen & Touristik Engen
- 11. Oktober**, 19:30 Uhr, Stadtbibliothek
Kinoabend/Förderverein Stadtbibliothek
- 12. Oktober**, 14:30 Uhr, Kath. Gemeindezentrum
Jugendkonzert/Stadtmusik Engen
- 12. Oktober**, 19:30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie,
Huub Dutch Duo - »Life is fine, when you're on the Wäscheline«/Stubengesellschaft Engen
- 13. Oktober**, ganztags, Hegau-Sporthalle
52. Internationales Faustball-Turnier/TV Engen
- 13. Oktober**, 15 Uhr, Ev. Kirche
Kinderkonzert »Papagenos Perücke«, ab sechs Jahre/Förderkreis für Kirchenmusik
- 13. Oktober**, 18 Uhr, Ev. Kirche
Konzert beim dicken Lüederjahn - Kammermusik am Hofe Friedrich Wilhelms II./Förderkreis für Kirchenmusik
- 14. Oktober**, 15:30 Uhr, Stadtbibliothek
Mit Zwei dabei: Lesung aus »Waschbär wäscht Wäsche«/Stadt Engen
- 15. Oktober**, 18:30 Uhr, Städtisches Museum Engen + Galerie,
Erlebnisführung »Fromme Frauen oder falsche Nonnen«/
Stadt Engen & Touristik Engen
- 16. Oktober**, 14 Uhr, Begegnungsstätte
Oktoberfest/Arbeiterwohlfahrt Engen
- 26. Oktober**, 11 bis 16 Uhr, Stadthalle
Großer Büchermarkt/Förderverein Stadtbibliothek
- 28. Oktober**, 19 Uhr, Stadtbibliothek
Lange Nacht ab 8: witziger Kinder-Kultfilm/Stadt Engen
- 30.+31. Oktober**, jeweils um 10 Uhr, Stadtbibliothek
MINT-Veranstaltungen Hören, Staunen, Selbermachen/
Stadt Engen

Über wunderbare Musik zur Versöhnung

Kino-Abend in der Stadtbibliothek am 11. Oktober

Engen. Am Freitag, 11. Oktober, 20 Uhr, zeigt der Förderverein Stadtbibliothek einen wichtigen Film zu einem leider höchst brisanten, aktuellen Thema.

Zum Inhalt:

#Makemusicnotwar: Im Rahmen von Friedensverhandlungen zwischen Diplomaten aus Israel und Palästina soll in Südtirol ein Konzert eines Jugendorchesters junger Palästinenser und Israelis unter massiven Sicherheitsvorkehrungen stattfinden.

Die Jugendlichen wollen die Friedensbemühungen, die in ihrem Mikrokosmos bereits geerntet haben, nicht aufgeben

und sehen nach und nach im gemeinsamen Zueinanderfinden und Musizieren einen ersten Weg zur Überbrückung von Hass, Intoleranz und Terror.

Hat die Musik die Kraft, trotz der vielen Herausforderungen und Hindernisse Brücken zwischen den jungen Menschen verschiedener Religionen und verhasster Nationalitäten zu bauen?

Einlass ist um 19:30 Uhr. Es ist keine Anmeldung erforderlich, der Eintritt ist frei. Über Spenden freut sich der Förderverein. Infos unter Telefon 07733/501839 oder in der Stadtbibliothek.

Interkulturelles Frauencafé

Zeit zum Reden, Lachen, Kennenlernen

Engen. Im Rahmen der »Interkulturellen Woche« lädt das Team von »Unser buntes Engen« am Donnerstag, 26. September, von 17.30 bis etwa 20 Uhr wieder zum Frauencafé für Frauen: einheimisch, zugezogen oder zugewandert - alle sind herzlich willkommen. Kleine Kinder können gerne mitgebracht werden. Diesmal können

die Teilnehmerinnen gemeinsam Lavendelduftkissen anfertigen.

Das Treffen findet übrigens jetzt an einem neuen Ort statt - im evangelischen Gemeindehaus in Engen direkt neben der evangelischen Kirche.

Sehr willkommen ist ein Beitrag zum Büfett und oder eine kleine Spende.

Müllentsorgung in fremden Mülltonnen

Müll ist stets über die eigene Tonne zu entsorgen

Engen. Die Stadtverwaltung Engen erreichten einige Beschwerden darüber, dass in letzter Zeit des Öfteren fremde Personen ihren Müll in den Mülltonnen anderer Haushalte entsorgen. So wurden beispielsweise zuletzt in der Schorenstraße diverse Dinge, darunter Keramik oder altes Kissenfüllmaterial in den Tonnen der dortigen Anwohner entsorgt.

Eine derartige Entsorgung von Abfällen in fremden Tonnen ist für die jeweiligen Haushalte sehr ärgerlich. Insbesondere dann, wenn ihr Müll deshalb nicht mehr in die eigene Tonne passt. Bereits in der Vergangenheit

berichtete die Stadt Engen über illegale Müllentsorgungen, beispielsweise auf öffentlichen Flächen. Auch die Müllentsorgung in fremden Mülltonnen ist nicht erlaubt und daher zwingend zu unterlassen. Die Müllentsorgung hat stets über die eigenen Mülltonnen zu erfolgen. Nähere Informationen hierzu gibt es beim Müllabfuhr Zweckverband (MZV): <https://www.mzvhegau.de/>. Dort findet man auch Informationen zu den verschiedenen Behältergrößen sowie die Möglichkeit, diese ändern zu lassen. Sollte die eigene Tonne nicht ausreichen, kann beim MZV problemlos eine größere Tonne beantragt werden.

Ausbildungsatlas 2025 für Engen erschienen

Informationen der örtlichen Betriebe für SchülerInnen

Engen. Unter dem Motto »Finde Deine Lehrstelle« hat die Stadt Engen den Ausbildungsatlas für das Jahr 2025 veröffentlicht. Auf 37 Seiten können sich Schülerinnen und Schüler darüber informieren, welche Berufsausbildungen und duale Studiengänge von den örtlichen Betrieben angeboten werden.

Den Jugendlichen steht ein großes Angebot an attraktiven Lehrstellen zur Wahl. Insgesamt präsentieren sich im neuen Wegweiser 17 Betriebe. Sie bilden in 26 Berufen aus und bieten insgesamt 54 Ausbildungsstellen in Engen liegt damit auf



einem neuen Rekordniveau.

Der Ausbildungsatlas steht ab sofort als kostenfreier Download zur Verfügung, unter anderem auf den Internetseiten der Stadt Engen (www.engen.de/ausbildungsatlas), des Gymnasiums Engen (www.gymnasium-engen.de), des Anne-Frank-Schulverbundes (www.afs-engen.de) und der Hewenschule (www.hewenschule.de).

Weitere Informationen und Download finden sich unter www.engen.de/ausbildungsatlas.

Schwarzwaldverein

Am Sonntag rund um Breitnau

Engen. Diese Rundwanderung führt abwechslungs- und aussichtsreich über die Weißstannenhöhe und ein Teilstück des »Türkenlouis Pfades« zurück zum Bahnhof Himmelreich der Höllentalbahn. Die Streckenlänge beträgt circa 15 Kilometern mit einer reinen Gehzeit von viereinhalb bis fünf Stunden mit jeweils rund 300 Höhenmetern im Auf- und Abstieg. Den Teilnehmern werden festes Schuhwerk und die Mitnahme von ausreichend Getränken, Rucksackvesper, Sonnenschutz und Wanderstöcken empfohlen. Eine Zwischeneinkehr ist vorgesehen. Treffpunkt am Bahnhof Engen um 8 Uhr, Kauf der BW-Tickets (sofern kein gültiges Deutschlandticket vorhanden ist). Fahrplanmäßige Abfahrt: 8.16 Uhr mit dem Regionalexpress, Umstieg in Donaueschingen in die S-Bahn nach Hinterzarten, Rückfahrt stündlich ab Bahnhof Hinterzarten möglich. Verbindliche Anmeldung bei Wanderführer Rolf Mahlbacher erforderlich, per mail fw-wandern@schwarzwaldverein-engen.de oder telefonisch morgen, Donnerstag, 26. September, von 18 Uhr bis 19.30 Uhr unter der Telefonnummer 07731/28747.

Fleisch & Feines aus dem Hegau

Metzgerei Eckes
Engens leckere Adresse
Scheffelstr. 2
Tel. 07733/5272

Herbstlich duftende Zwiebelgenüsse:

Hausgemachter Zwiebelkuchen

Elsässer Würzfleisch

feinste Rindfleischscheiben geschichtet mit Zwiebeln und Kräutern

100 g **2,75 €**

Zwiebelragout vom Hähnchen

mit feinen Gemüsestreifen

100 g **1,69 €** und ä Söble dazu

Zwiebelfleischküchle

mit gerösteten Zwiebeln paniert

100 g **1,49 €**

Pfälzer Zwiebelbraten

vom Schweinehals mit Petersilie

100 g **1,70 €**

Zwiebelmettwurst

unsere frische Frühstückswurst

100 g **1,55 €**

Zwiebel-Rindfleischsalat

mit Schnittlauch

100 g **2,29 €**

Zwiebelbratwurst

mit frischer und gebratener Zwiebel

100 g **1,65 €**

Zwiebelfleischkäse

auch zum selber Backen

100 g **1,49 €**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das war schön!

Rund 200 Kids ließen beim »Kinderfest« ihrer Kreativität freien Lauf



Engen (cok). Das Team von »Junge Künste Engen« strahlte am vergangenen Samstag mit der Sonne um die Wette - denn das Konzept des Kinderfestes ging wunderbar auf: Gleich zu Beginn um 10 Uhr trauten sich die ersten Mädchen und Jungen in Begleitung von Eltern, Großeltern, Verwandten und FreundInnen auf den Marktplatz, bis zum Ende um 15 Uhr herrschte durchgehend ein reges Kommen und Gehen. Begeistert wurde gemalt und gebastelt, Ytong-Steine wurden bearbeitet, Circusnummern geprobt und Geschichten gelauscht. »Wir sind total happy über diesen schönen Tag und fühlen uns bestätigt: Wenn Kinder selbst kreativ werden können und erstmal ohne Vorgaben loslegen, ausprobieren und entdecken können, sind sie auch mit Feuereifer dabei«, freuten sich Anja Zagler-Ernst, Anja Oßwald und Mario Ernst, die das Kinderfest gemeinsam auf die Beine gestellt hatten. Unterstützt wurden sie dabei von der Jugendfeuerwehr Welschingen, die für Kaffee und Ku-

chen sorgten, vom Vorstand des Impulshauses Engen, vom Circus Casanietto, einer Seniorinnen-Gruppe und der Buchhandlung am Markt.



Papa sah hier einen Transformer, der junge Künstler allerdings malte nach eigener Auskunft: »Wackelpudding«.



Volle Konzentration beim Mitmachzirkus der »Casaniettos«.



Klaus Albrecht (Vorstand Impulshaus Engen) hatte alle Hände voll zu tun: Er leitete die Kids dabei an, Ytong-Steine zu bearbeiten.



Bei Popcorn und Slush gönnten sich diese Kleinen eine kreative Pause.



»Regenwurmstage« von Antje Damm und »Das Piratenschwein« von Cornelia Funke - damit fesselte Beatrix Reiter die jungen ZuhörerInnen in der Buchhandlung am Markt. *Bilder: Kraft*

Lauber

F E N S T E R B A U



Kunststoff-Fenster
Holz-Fenster
Holz/Alu-Fenster
Haustüren
Insektenschutz

Das sind die neuen Schulkinder in Engen



Die Klasse 1a an der Grundschule Engen mit Frau Pawlak und Frau Bau-singer.



Die Klasse 1b an der GS Engen startet mit Herrn Blum und Frau König ins Schulleben.



Um die Klasse 1c an der GS Engen kümmern sich in bewährter Weise Frau Lutz und Frau Kaiser.



Die Klasse 1d der GS Engen nehmen Frau Bürßner und Frau Baumgärtner unter ihre Fittiche.
 Bilder: GS Engen



Fünf Kinder besuchen die erste Klasse an der Hewenschule, sie werden von Frau Köger unterrichtet.
 Bild: Hewenschule

Ihre Metzgerei ENGLER in Welschingen
 ...natürlich schmeckt's besser.
 Friedrich-List-Str. 2, Tel. 07733/994930
 Unsere Filialen in Ihrer Nähe:
 Vitaminmarkt Hilzingen, Killwies 9, Tel. 07731/9220060
 Mühlhausen, Hohenkräher Brühl 1, Tel. 07733/505040

Unser Angebot vom 27.09.2024 – 02.10.2024

Krakauer mit Kümmel herzhaft gewürzt	100 g nur 1,59 €
Gurkenlyoner pikant gewürzt	100 g nur 1,59 €
Paprikabratwurst / Kolbász	100 g nur 1,49 €
Kalbsschnitzel aus der Oberschale	100 g nur 3,29 €
Hähnchenbrustfilet natur und gewürzt	100 g nur 1,69 €

Unser Samstagsknaller am 28.09.2024
Rindertafelspitz ideal zum Braten oder Sieden **100g nur 1,69 €**

Unser Mittwochsangebot am 02.10.2024
Gemischtes Hackfleisch Rind und Schwein **100 g nur 0,99 €**

Am kommenden Wochenende veranstaltet die Musikkapelle Ethingen ihr 58. Herbstfest und freut sich auf zahlreiche Festbesucher. Wir wünschen der Musikkapelle mit ihren fleißigen Helferinnen und Helfern einen erfolgreichen Festverlauf.

Vergnügliche Angebote in den Sommerferien

Ferienbetreuung an der Grundschule Engen

Engen. Sechs Wochen Sommerferien sind eine lange Zeit, weshalb auch in diesem Jahr wieder für vier Wochen - mit zwei vollbelegten Gruppen - ein Sommerferienprogramm von den Betreuungskräften Veronika Galasso, Marisa Sciacca, Rosalba Novellino, Shafika Farman, Elsa Bekolli sowie den PIA-Auszubildenden Jannat Hamo und Jasmin Glavan mit viel Herzblut angeboten wurde. Von Frühstücken, Stadtgartenbesuch, Eisessen, Kissen nähen, vielen verschiedenen Bastelaktionen wie Kastenienketten, Fenster- und Türhänger erstellen

sowie Ausflüge ins Rathaus, in die Stadtbücherei, den Eiszeitpark und den Kirchturm mit jeweiliger Führung konnte in allen vier Wochen jeweils etwas Besonderes angeboten werden. Ganz neu war dieses Jahr sicherlich der Besuch vom Deutschen Roten Kreuz mit einem kleinen »Erste-Hilfe-Kurs« in der letzten Ferienwoche. Die beigefügten Bilder zeigen nur einen kleinen Ausschnitt der Betreuungszeit, haben aber eines gemeinsam: Die Kinder hatten Spaß und werden diese Zeit sicherlich in guter Erinnerung behalten.



Ziemlich geschafft nach dem Spielplatzbesuch - zum Glück hatten alle eine Zwischenmahlzeit dabei.



Auch das Stadtarchiv, hier vertreten durch Martin Bittlingmaier, wurde bei der Rathausbesichtigung mit Hauptamtsleiter Jochen Hock nicht ausgelassen.



Volle Konzentration beim Bemalen der Deko-Patch-Tiere.



Pferdestreicheln im Reitstall Feucht.



Strahlende Gesichter beim Gruppenbild mit dem DRK.



So tolle »Tellerbilder« sind hier entstanden.

Von der Kunst der Fälschung

Autor Patrick van Odijk las aus seinem Buch »Der falsche Vermeer«

Gibt es einen besseren Ort als ein Ausstellungsraum, um einen Kunstfälscher-Krimi vorzustellen? Der Autor van Odijk, der aus den Niederlanden stammt und in Orsingen lebt, freute sich sehr über das besondere Ambiente, in dem seine Lesung am vorvergangenen Sonntagabend stattfand - im Engener Museum.

Engen (rau). Eingeladen hatten der Förderverein der Stadtbibliothek und die Stubengesellschaft Engen - und viele interessierte Zuhörer waren gekommen. Van Odijks Roman nimmt seine Leser mit in das Amsterdam der Nachkriegsjahre. Die Naziherrschaft ist vorbei und es wird nun genauer hingeschaut, wer Mitläufer, Kollaborateur oder im Widerstand war. Oder wer versuchte, das Beste aus der Situation zu machen.

Ein Quäntchen Wahrheit

Die Figur des Malers Jan van Aelst basiert auf der realen Person Han van Meegeren, dem 1945 vorgeworfen wurde, mit den Nazis zusammengearbeitet und ein Bild des berühmten niederländischen Künstlers Johannes Vermeer (1632 - 1675) an Hermann Göring verkauft zu haben.

In einer Gefängniszscene stellt van Odijk den Kunstfälscher vor: Morphin- und alkoholsüchtig, ein Getriebener, aber auch ein leidenschaftlicher Künstler: »Nicht zeichnen zu können, ist schlimmer als ohne Schnaps, Zigaretten und Morphin zu sein«, stellt van Aelst fest. Er ist durchaus begabt, allerdings malt er seine Bilder im klassischen Stil- und dieses Kunst ist Mitte des 20. Jahrhunderts nicht mehr gefragt.

Nachdem man bei Hermann Göring einen von van Aelst vermittelten oder verkauften »Vermeer« findet, wird van Aelst verhaftet: Dank der gründlichen deutschen Buchführung fanden die Ermittler die Spur zu ihm.

Im Knast wird van Aelst von Meg (Margriet) van Hetteema besucht, eine der zwei weiteren Haupt-Protagonisten in van



Passende Kulisse: Patrick van Odijk stellte seinen Roman »Der falsche Vermeer« im Engener Museum vor - der Krimi sei übrigens bis auf einige Rechercheisen im Hegau entstanden, betonte der in Orsingen lebende Autor. Rechts das von Han van Meegeren (im Buch Jan van Aelst genannt) gefälschte Vermeer-Gemälde. Bild: Rauser

Odijks Roman. Die junge Journalistin, die sich dagegen wehren muss, in der männerdominierten Redaktion der Zeitung »Parool« auf eine Kaffee kochende und servierende Hilfskraft reduziert zu werden, wittert die große Story. Und der Kommissar Rosendal versucht seinerseits, dem zwielfichtigen Künstler auf die Schliche zu kommen.

Die Eitelkeit der Kunstkritik

In detailreichen Schilderungen vermittelt der Autor van Odijk nicht nur die Atmosphäre der damaligen Zeit zwischen Aufbruch, Altlasten und Traumata. Es ist letztendlich auch eine psychologische Studie der Kunstszene - Künstler, Sammler und Kritiker inklusive. Der Satz »Zeige Ihnen, was sie suchen, dann schauen sie nicht genau hin« - die Antwort, die Jan van Aelst alias Han van Meegeren auf die Frage »Warum wurden so viele, auch Experten, getäuscht?« gab - fasst den Erfolg von Fälschern und Fake-News in genialer Weise zusammen.

Die Eitelkeit der Kunstkritiker, ein Künstler, dessen lange Schaffenspausen die Entdeckung »neuer« Werke möglich macht, der manchmal absurd

hohe materielle Wert von Kunstwerken, ihre undurchsichtige Bewertung und Vermarktung - es gibt viele Faktoren, die Fälschern wie van Aelst/van Meegeren in die Hände spiel(t)en.

Aber auch Können gehörte dazu: »Es ist ihm gelungen, handwerklich sehr gut zu arbeiten«, so van Odijk. Seine Tricks verriet van Meegeren auch bei seiner Gerichtsverhandlung 1946. »Seine sieben Vermeer-Fälschungen hingen um ihn herum und er hat sich gesonnt auf dieser Bühne im Gerichtssaal«, so der Autor.

Ein Fälscherkniff war zum Beispiel, die Ölfarben mit einer Mischung aus Pigmenten und Bakelit (ein Material, aus dem Modeschmuck und etwa Telefongehäuse hergestellt wurden) zu ersetzen, denn Ölfarben bräuchten Jahrzehnte zum Trocknen.

Der Fälscher benutzte für seine Mischung, der noch Pflanzenöl hinzugefügt wurde, dafür den Backofen. Durch die Versuche, das von den klassischen Malern verwendete Bleiweiß zu ersetzen, erlitt er Vergiftungen. Letztendlich war es denn auch nicht das Material - zum Verhängnis wurden ihm Stil und Technik. Im Roman sind es die Reporterin Meg und der Kunst-

historiker Johann Antonius van den Berg, die dies aufdecken. Schließlich hat der fleißige, aber unterschätzte van den Berg mit seinem Konkurrenten Bredius (der den falschen Vermeer ausstellt) noch eine Rechnung offen...

Der echte Jan van Aelst - Han van Meegeren - erhielt im Übrigen eine milde Strafe. »Er wurde zum Volkshelden, da er einen der schlimmsten Nazis hereingelegt hat«, so Patrick van Odijk.

Impulshaus Engen

Vortrag »Spiritualität und Psyche«

Engen. Am 22. Oktober um 19.30 Uhr lädt die Wohn- und Arbeitsstätte Impulshaus Engen zu einem Vortrag ein zum Thema »Spiritualität und Psyche«. Es wird kein Eintritt erhoben, sondern um Spenden gebeten. Der Dozent Masin Amer-Mahmud lebt und führt seine Praxis in Engen-Stetten. Seit 35 Jahren arbeitet er als Kunst- und Psychotherapeut in der Psychosomatik und Psychiatrie mit Schwerpunkt »transpersonale Psychotherapie«, die alle Formen von Spiritualität und Religiosität in der Psychotherapeutischen Arbeit integriert.

Großes Interesse am Neubau Krone-Areal

Bürgerinnen und Bürger besichtigten die Gebäude Stadt Engen informierte über Nutzungskonzept und Pläne für die Belegung

Rund 70 Personen nahmen am vorvergangenen Dienstag die Einladung der Stadtverwaltung zu einer öffentlichen Begehung des Krone-Areals wahr. Für die drei Gebäude, die ab dem kommenden Frühjahr bezugsfertig sein sollen, wurde jüngst Richtfest gefeiert - nun konnten sich Bürgerinnen und Bürger ein Bild davon machen, wie die Menschen hier künftig leben. Genutzt werden die Gebäude in den kommenden zehn Jahren zunächst als Anschlussunterkunft für Geflüchtete. Danach stehen die Häuser als günstiger Wohnraum der Allgemeinheit zur Verfügung.

Engen (cok). Die Absicht der Stadt, auf dem Krone-Areal Wohnraum für Geflüchtete zu schaffen, hatte vergangenes Jahr zu Unmut unter den Anselfinger Bürgerinnen und Bürgern geführt: Sie fühlten sich seinerzeit bei der Planung nicht mitgenommen, forderten mehr Transparenz und eine bessere Kommunikation ein. Dass die Nutzung des Grundstücks »eine Vorgeschichte« habe, sei ihm schon als Bürgermeisterkandidat zu Ohren gekommen, merkte Frank Harsch bereits bei seinem Grußwort anlässlich des Richtfestes an. In seiner kurzen Ansprache am Dienstagabend machte er deutlich: »Die Häuser hier sind keine Erstaufnahme-Einrichtung, sondern eine Anschluss-Unterbringung«. Die künftigen BewohnerInnen seien also »nicht erst gestern über die »grüne Grenze« gekommen«, sondern bereits mindestens seit einem Jahr hier, oft auch schon länger.

»Die Menschen, die hier einziehen, sind bei uns gemeldet und haben auf dem regulären Markt - aus welchem Grund auch immer - keine Wohnung gefunden.«

BM Frank Harsch

»Als Gemeinde ist es unsere verdammte Pflicht, den Men-



In kleinen Gruppen tauschten sich die Leute aus, die zur Besichtigung gekommen waren. Auch Vertreter der Stadt wie Hauptamtsleiter Jochen Hock, Ordnungsamtsleiterin und Interims-Integrationsbeauftragte Katja Lieberherr, Annika Willauer vom Hauptamt und Integrationsmanagerin Anja Scheibe waren vor Ort, um Fragen zu beantworten.
Bilder: Kraft

schen in unserer Stadt ein Dach über dem Kopf zu geben«, stellte Harsch klar. Ob jemand bei einem Brand sein Zuhause verliere oder als Geflüchteter keine Wohnung finde, sei dabei unerheblich. »So oder so haben wir gesetzliche Vorgaben zu erfüllen.« Dass die Menschen kommen - »aus welchem Grund auch immer« - und wie sie hier herkommen, dazu könne und dürfe man unterschiedlicher Meinung sein, aber: »Heute Abend macht es keinen Sinn, über Politik zu reden«, postulierte der Bürgermeister. Mit der Bebauung seien Fakten geschaffen worden und nun gelte es, im ständigen Dialog mit den EinwohnerInnen Anselingens Mittel und Wege zu finden, wie das Zusammenleben zwischen Alteingesessenen und neu Zugezogenen gut funktionieren könne.

Vertreter der Stadt warben dafür, einen Freundeskreis nach Bittelbrunner oder Biesendorfer Vorbild zu organisieren, der bei den wichtigsten Dingen mit Informationen und Tipps weiterhelfen kann. Auch der Verein »Unser buntes Engen« werde sich in Anselingen engagieren, hieß es. Außerdem werde es In-

tegrationsmanagerinnen vor Ort geben, und man achte auf eine »kluge Belegung«, stellte Hauptamtsleiter Jochen Hock in Aussicht.

Matthias Distler und Bauleiterin Gabriele Mandrella führten anschließend gruppenweise durch den Rohbau. Beim Gang durch die 1,5-Zimmer-Wohnungen mit 32 Quadratmetern und die 3-Zimmer-Wohnungen mit 65 Quadratmetern erfuhren die BesucherInnen: Hier soll es nicht großzügig zugehen, sondern praktisch. »Die Zimmer sind klein, erlauben aber ein gewisses Maß an Privatsphäre«, so der Stadtbaumeister. Weil für Waschmaschinen in den Woh-

nungen selbst kein Platz sei, gebe es Wirtschaftsräume im Keller. Auch die Grün- und Spielflächen seien nicht sehr weitläufig, böten aber dennoch »eine eigene Struktur« und Raum für Begegnung, so Distler. »Ein Umzug ist für die Leute auch immer wieder ein Neubeginn«, gab am Rande der Veranstaltung Jasmin Maier zu bedenken. Im Sekretariat für die Gemeinschaftsunterkünfte Bahnhofle, Sonne und alte Sporthalle erlebe sie in solchen Situationen oft Angst und Unsicherheit. »Hier sind sie rein baulich aber sehr gut untergebracht«, sagt sie und stellt fest: »Mir würde es hier gefallen.«



Stadtbaumeister Distler erläuterte das Raumkonzept der Anlage.

»Beim Friseur und bei Hofe«

Kinderkonzert und Konzert für Cello und Hammerflügel am 13. Oktober in der Auferstehungskirche

Engen. Auch das dritte Künstler-Duo, das der »Förderkreis für Kirchenmusik an der Auferstehungskirche« für das Jahr 2024 gewinnen konnte, wird mit musikalischen Leckerbissen überzeugen: Mit zwei Konzerten, die ursprünglich bereits im Oktober 2022 geplant waren, wird das »Duo Alexander« am Sonntag, 13. Oktober, in der evangelischen Auferstehungskirche erfreuen. Um 15 Uhr werden der Cellist Alexander Scherf und Alexander Puliaev auf dem Hammerflügel unter dem Titel »Papagenos Perücke« ein Konzert für Kinder ab sechs Jahren bieten, um 18 Uhr steht das »Konzert beim dicken Luderjahn« auf dem Programm mit

Kammermusik am Hofe Friedrich Wilhelms II von Preußen. Er lebte von 1744 bis 1797 und wurde von seinen Untertanen zuweilen als »dicker Luderjahn« verspottet.

Gerne versetzt das »Duo Alexander« sein Publikum in eine musikalische Szenerie, etwa in eine der legendenumwobenen Soiréen am Hof des »dicken Luderjahn«. Mit dem farbigen und intimen Klang von Hammerflügel und historischem Cello erzählen die beiden Musiker vom musikalischen Zauber dieser Epoche.

Der Eintritt für diese »theatralischen Dramen en miniature« ist frei - um Spenden wird herzlich gebeten.



»Kommt, wir entdecken den Wald«: Am Freitag 27. September, erkundet die Forstpädagogin Kathrin Grimm von ForstBW mit allen interessierten Kindern die Geheimnisse des Waldes um Engen. Es gibt viel zu lernen und zu entdecken. Start ist um 14 Uhr, um Anmeldung bei den Familienwarten Ulrike und Georg Häußler wird gebeten, Tel. 0163-1602355. Der Treffpunkt wird noch bekannt gegeben. *Bild: privat*

Jahrgang 1954

Bereits zum achten Mal kamen alle zusammen



70 Lebensjahre und die Schulentlassung vor 55 Jahren - das verbindet den Jahrgang 1954. *Bild: Hans Rosin*

Engen. Anlass des achten Treffens des Jahrgang 1954 war der 70. Geburtstag aller KlassenkameradInnen und gleichzeitig das Erinnern an die Schulentlassung vor 55 Jahren.

Die Besonderheit diesmal: Die damaligen Lehrer Karlheinz Boppel und Jobst Knoblauch (sie wohnen beide in Engen) haben den ganzen Tag mit ihren ehemaligen SchülerInnen zusammen gefeiert.

Von Engen aus ging es mit dem Seehas nach Allensbach, wo man mit einem eigens gecharterten Schiff zu einer Panoramafahrt auf dem Bodensee aufbrach. Bei Sonnenschein und warmen Temperaturen

kam man auf der Insel Reichenau an, dort gab es einen gemeinsamen Rundgang mit Besuch des Münsters samt der berühmten Schatzkammer.

Zurück in Engen machten sich alle vom Bahnhof aus zu Fuß auf Richtung Dielenhof. »Dort wartete schon unsere Schulkameradin Helga Brendle zusammen mit ihren Mann Werner, Sohn Andreas - und sogar die Enkeltochter hat mit angepackt, um uns ein sehr leckeres Abendessen aufzutischen«, erzählt Jürgen Waldschütz und verrät: »Bei tollen Gesprächen und lustigen Erzählungen saßen wir noch bis weit nach Mitternacht zusammen.«

»Über jede Grenze hinweg«

Chris Inken Soppa liest in der Bib

Engen. Am kommenden Freitag, 20. September, ist um 20 Uhr Chris Inken Soppa in der Stadtbibliothek zu Gast. Sie liest aus ihrem Buch »Über jede Grenze hinweg«, ein Portrait bemerkenswerter Frauen am Bodensee.

Sie kommen aus allen Schichten der Gesellschaft und überwinden Grenzen. Sie sind klug, rebellisch, leidenschaftlich. Sie folgen ihrem Inneren, ungeachtet aller Konventionen. Allzu oft versagt man ihnen Wissen, Macht und Recht auf Selbstbestimmung. Dennoch bewegen sie viel, als Künstlerin, Wissenschaftlerin, Managerin, Ratgeberin oder einfach als Vorbildfi-

gur. Zahllose beeindruckende Frauen leben und lebten am Bodensee. Manche trugen große Namen wie Königin Olga von Württemberg, Annette von Droste-Hülshoff oder Elisabeth Noelle-Neumann. Andere blieben unbekannt, was jedoch ihr Tun und Handeln nicht minder verdienstvoll macht.

Karten gibt es in der Stadtbibliothek, Hauptstr. 8, Tel. 07733/50 18 39 im Vorverkauf zu 8 Euro, Abendkasse 10 Euro, Studenten 6 Euro, mit Sozialpass 50 Prozent ermäßigt. online-Reservierung über <https://foerdereverein-stabi-engen.de/kartenreservierung/>



Familie Brendle
Dielenhof, 78234 Engen
Tel.: 07733/8851
www.dielenhof.de

- Frische Blut- und Leberwürste
- Kesselfleisch, gekochte Rippe, Knöchle
- Frische und geräucherte Bratwürste
- Frischkraut von der Höri, Speisekartoffeln
- Frisch gepresster Süßmost

Mittwoch, 02.10.24 zusätzlich von 08.00 bis 12.00
und 14.00 bis 18.00 Uhr geöffnet.

Öffnungszeiten:

Di.: 08.00–12.00 Uhr · Do.: 08.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr
Fr.: 08.00–12.00 Uhr und 14.00–18.00 Uhr · Sa.: 08.00–12.00 Uhr

Anzeige

Am Sonntag ist Ökomarkt

»Ein bunter Strauß Nachhaltigkeit«

Einkaufen und informieren an über 60 Ständen - auch der Einzelhandel macht mit

Am Sonntag von 11 bis 18 Uhr dreht sich in Engen wieder alles um die Themen Regionalität, Nachhaltigkeit und Energie. An 65 Marktständen können BesucherInnen Lebens- und Genussmittel, Schönes und Nützliches kaufen oder sich über aktuelle Themen informieren wie Energie und nachhaltige Wärmeversorgung, E-Mobilität oder ökologische Landwirtschaft. Die Engener EinzelhändlerInnen beteiligen sich mit dem »Oktoberle« und öffnen ihre Geschäfte von 12 bis 17 Uhr.

Engen (cok). Bereits zum 31. Mal findet der Ökomarkt statt - als »regionales Umweltforum im

Raum Hegau-Bodensee« hat er seinen festen Platz bei Teilnehmenden und Gästen: »Viele Aussteller sind uns schon lange treu und von BesucherInnen hört man immer wieder, dass sie sich den Ökomarkt jedes Jahr als festen Termin in den Kalender eintragen«, freut sich Organisatorin Michaela Schramm von der Stadt Engen auf einen Markt, der auch 2024 wieder mit einem Programm aufwartet, bei dem für jeden und jede etwas dabei ist. An den Ständen werden neben vielen frischen Lebensmittel aus der Region wie Obst, Gemüse, Käse, Wurst und Honig, auch überregionale Produkte wie Oliven und frischgeröstete Kaffeesorten angeboten. Daneben wer-

den auch Produkte und Dienstleistungen aus der breiten Palette des Umwelt- und Naturschutzes präsentiert. Verschiedene Kunsthandwerkerstände mit Schmuck, Kleidung und schönen Dingen für Drinnen und Draußen runden das Gesamtangebot ab.

»Schöne Dinge fürs Auge gehören dazu - Nachhaltigkeit soll schließlich auch Freude machen.«

Organisatorin Michaela Schramm

Das kulinarische Angebot kommt auch nicht zu kurz. An zahlreichen Ständen sind Speisen und Getränke zu finden - von Schupfnudeln und Dünnele über Kürbissuppe oder Sandwiches bis zur Bowl ist alles dabei: Regional produziert, selbst hergestellt, plastikfrei und in

Glasflaschen serviert. Auf die BesucherInnen wartet zudem ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm inklusive zahlreicher Mit-Mach-Aktionen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene wie Korbflechten, Seile drehen oder Wettmelken. »Ein Dauerbrenner ist zum Beispiel auf dem Marktplatz das Apfelsaftpressen aus Streuobst, ganz neu dagegen ist ein Hula-Hoop-Workshop, der sicher viel allen Bewegungsfreudigen Spaß machen wird«, so Schramm.

Wenn EngenerInnen und Gäste aus der Region vom kulinarischen Angebot gut gestärkt, bei musikalischer Umrahmung und hoffentlich mildem Herbstwetter durch die Altstadt bummeln, freuen sich auch die HändlerInnen über einen Besuch: Unter dem Motto »Oktoberle« laden sie zum Schauen, Entdecken und Einkaufen in ihre Läden ein.



Der Marketing Verein Engen lädt Sie ganz herzlich ein zum verkaufsoffenen Sonntag in Engen

Oktoberle meets Ökomarkt

Wie immer gibt es wieder das Sterntaler Glücksspiel bei den Engener Einzelhändler!



unterstützt durch die Stadt Engen

VERKAUFSOFFENER SONNTAG 29. SEPT. 2024 Shopping in malerischer Kulisse

STADT ENGEN IM HEGAU

www.engen.de

GROBES SORTIMENT AN KINDERBÜCHERN UND BELLETRISTIK BESTELLUNGEN MEIST ÜBER NACHT MÖGLICH

BUCHHANDLUNG AM MARKT

INH.: BEATRIX REITER
MARKTPLATZ 2
78234 ENGEN
TEL. 07733 / 5789
BUCH-HEGAU@T-ONLINE.DE
BUCHHANDLUNG-ENGEN.DE

Instagram icon: @BUCHENGEN

Anzeige

Ein wichtiges Thema: Energie

»Die Zukunft des Heizens«

Vortrag am Sonntag, 29. September

Im Rahmen des Ökomarkts laden die Stadt Engen und die BUND Ortsgruppe Engen zur Informationsveranstaltung »Die Zukunft des Heizens - für eine nachhaltige Wärmeversorgung« ein. Fritz Mielert, Referent vom BUND Baden-Württemberg informiert und beantwortet Fragen zum Thema Heizen. Er tourt gerade durch Baden-Württemberg und macht am Sonntag in Engen Station.

Engen. Der Vortrag findet im Bürgersaal des Rathauses in Engen am Sonntag, 29. September, um 14 Uhr statt. Der Eintritt ist frei. Geschwindigkeit und Ausmaß der aktuellen Erderwärmung sind höher denn je. Um die Klimakrise einzudämmen, ist es notwendig, in allen Bereichen die CO₂-Emissionen deutlich schneller zu verringern. Ein

lange vernachlässigter Bereich ist die Wärmeversorgung. Mit dem neuen Heizungsgesetz und kommunalen Wärmeplänen soll die Wärmewende jetzt schneller vorangehen. Die seit Januar 2024 gültigen Gesetze werden in dem Vortrag erläutert und bewertet. Des Weiteren wird Mielert auf Fragen eingehen wie: Welche finanziellen Förderungen gibt es? Welche Energien gelten nach dem Gebäudeenergiegesetz als erneuerbar und wie sind die GEG-Technologien aus ökonomischer und ökologischer Sicht zu bewerten, zum Beispiel das Heizen mit Holz? Die Veranstaltung soll für Gebäudeeigentümer, Entscheidungsträger, Handwerk sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger mehr Transparenz über die notwendigen Schritte zu einer nachhaltigen Wärmeversorgung herstellen.



»Veranstaltungen wie der Ökomarkt tragen dazu bei, die Sensibilität für wichtige Themen zu schärfen.«

Bürgermeister Frank Harsch

Anreise zum Ökomarkt

Wo nachhaltig drauf steht, sollte auch nachhaltig drin sein - daher empfiehlt es sich, dass die EngenerInnen zu Fuß oder mit dem Fahrrad auf den Markt kommen und Gäste von auswärts öffentliche Verkehrsmittel nutzen: »Wer nicht zu weit weg wohnt, könnte auch das Rad nehmen, wer einen Seehas-Anschluss vor der Tür hat, kommt idealerweise mit dem Zug und wer auf das Auto angewiesen ist, bildet vielleicht eine Fahrgemeinschaft«, regt Organisatorin Michaela Schramm an.

HELD OPTIC

Peterstraße 15, 78234 Engen Tel: 07733/8522

Wir machen Platz für neues!

Dein Alter = dein Rabatt *

*1% Rabatt pro Lebensjahr bei Vorlage des Personalausweises.
Rabattaktion auf ausgewählte Fassungen.
Nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar.
Gültig von 29.09.2024-31.10.2024

STADTWERKE ENGEN

Laptop von Papa, Internet von den Stadtwerken

Günstige Tarife, transparente Leistungen und Menschen vor Ort, mit denen Sie reden können. Wir haben das zuverlässige und superschnelle Glasfasernetz für die Kommunikation der Zukunft.

Stadtwerke Engen GmbH
T 077 33 / 94 80 - 0
info@stadtwerke-engen.de
www.stadtwerke-engen.de

Anzeige

Regional und nachhaltig

Neue Wege in der Landwirtschaft

Kulturland eG, Hegau SoLawi und Slowflower

Engen (cok). »Ganz spannend finde ich drei Anbieter, die relativ neu beim Ökomarkt mit dabei sind«, verrät im Pressegespräch Michaela Schramm, die den Ökomarkt organisiert. Die Kulturland eG beispielsweise erwirbt Ackerland, Wiesen, Weiden, Hecken und Biotope und stellt das Land regional eingebundenen Bauernhöfen zur Verfügung, die Bio-Lebensmittel vor Ort vermarkten, Führungen anbieten, Naturschutz und Landschaftspflege betreiben, soziale Betreuung leisten oder erlebnispädagogisch mit Schulklassen arbeiten. In der Region ist das etwa der Hof Berenberg bei Mühlingen.

Die Hegau SoLawi (Abkürzung für Solidarische Landwirtschaft) versorgt aktuell 120 Haushalte

in der Region mit frischem, saisonalem Gemüse. Mitglieder der Genossenschaft erhalten wöchentlich immer freitags eine Gemüsebox im nahegelegenen Depot. Im Gegenzug stellen die AbnehmerInnen in Form eines Beitrages die nötigen Mittel für ein Jahr der Lebensmittelherzeugung zur Verfügung. Alle Beteiligten teilen sich so die Verantwortung, das Risiko, die Kosten und die Ernte. Der Verein Slowflower setzt sich aktiv für nachhaltigen Schnittblumenanbau ein. Da es bei Blumen und Pflanzen keine Pflicht zur Herkunftskennzeichnung wie bei Lebensmitteln gibt, möchte die Bewegung mit ihren ökologischen Leitlinien Vertrauen und Transparenz schaffen.



Kurze Wege - ob Landwirt oder Mühle, die Produkte von Hegaukorn sind »Made in Hegau«.



Kräuter und Lavendel aus der Region - schön fürs Auge, gut für die Artenvielfalt. Bilder: Archiv Kraft



Seniorenwohnen & moderne Alternative zum Pflegeheim

- ♥ 24 Stunden Betreuung & Service im Haus
- ♥ Familiäre Atmosphäre
- ♥ Ein sicheres Gefühl rund um die Uhr
- ♥ Pflege für alle Pflegegrade möglich
- ♥ Umzug in ein Pflegeheim nicht mehr nötig

Moderne, große Wohnungen & Appartements
 Unsere Standorte:
 Blumberg, Büsingen, Markelfingen,
 Hilzingen, Moos und Engen



Informieren Sie sich unverbindlich

+49 7733 / 993390 www.hplan.de



Passende Deko in der Altstadt - dafür sorgt wieder das Team vom Engener Bauhof.

Anzeige

Ein Besuch lohnt sich



Nützliches in Handarbeit hergestellt: Auch bei Dingen des Alltags setzen die Marktbesucher auf nachhaltige, solide und langlebige Qualität.
 Bilder: Archiv Kraft



Als einziger Ökomarkt in der Region ist die Veranstaltung in Engen bei BesucherInnen wie Ausstellenden gleichermaßen beliebt - wenn dann noch das Wetter passt, ist alles perfekt.



Regional ist Trumpf bei den Angeboten von Lebens- und Genussmitteln auf dem Ökomarkt - so schmeckt Heimat.



SUSHI & NEM

Zahlen Sie bei uns mit Engener Sterntaler

Feine vietnamesische Küche – Preiswerte Mittagsmenüs
 Lernen Sie uns kennen – wir freuen uns auf Sie.

Im CUBE, Robert-Bosch-Str. 1, 78234 Engen, Tel.: 077 33/3 60 34 99, www.sushiundnem.de

*Schlechter Schlaf?
 Kein erholt
 Aufstehen?*

Schon einmal über ein individuelles Schlafsystem und ein Zirbenbett nachgedacht?



Vereinbaren Sie jetzt Ihren persönlichen Beratungstermin oder besuchen Sie uns auf dem Ökomarkt!

Schreinerei
 Möbelwerkstatt
 Innenausbau

Lang

Ostlandstraße 2 · 78234 Engen · Tel.: 0 77 33/68 06
lang@pronatura-lang.de · www.pronatura-lang.de

Geschichten vom Weggehen und Ankommen

Bei »Living library« in der Bibliothek erzählten Milan, Nataliia und Maryam aus ihrem Leben

Schon zum dritten Mal in Folge stellten sich Zuwanderer bei »living library« in der Engener Bibliothek vor, gaben Einblicke in ihre Lebensgeschichten und berichteten von ihren Erfahrungen in Deutschland und Engen. Im Rahmen der »Interkulturellen Woche« fand nun erneut ein »Abend der lebendigen Bücher« statt.

Engen (rau). Zwei kleine Gegenstände hat **Maryam Alablebl** mitgebracht. Das Modell des »Minarets von Samarra« stehe für ihre Kindheitserinnerungen, erzählt die junge Irakerin, auch für ihre hier aufgewachsenen Kinder sei der Gegenstand wichtig, um einen Bezug zum Irak zu bekommen. Außerdem stellt Maryam eine Muttergottes auf den Tisch: Ihre Namensvetterin sei auch geflohen, als christliche Figur ist sie die Verbindung zum Leben hier. Maryam, deren Nachname Aleblebl übrigens »Nachtigall« bedeutet, und ihr Ehemann verließen den Irak 2015. »Die Regierung dort kommt ihren Aufgaben kaum nach und man muss zur Regierungspartei gehören, um seine Rechte zu bekommen«, formuliert es Maryam. Über die Türkei und Griechenland (mit einem Boot) und die Balkanroute kam die Familie (die Kinder waren gerade 2,5 und 1,5 Jahre alt) in Karlsruhe an, schildert sie die dramatische Reise: »Ich bin froh, dass ich heute diese Geschichte erzählen kann und nicht nur eine Zahl in der Erinnerung der Menschen bin«, sagt sie. Dass sie ihre Eltern erst wieder sehen können wird, wenn sie als asylberechtigt anerkannt ist und einen deutschen Pass hat, weiß sie damals noch nicht - wie sehr sie dies belastet, ist heute noch zu spüren. Ihre Ausbildung als PTA wird nicht anerkannt, also muss sie nicht nur die deutsche Sprache lernen, sondern auch die Ausbildung hier nachholen. »Ich bin um 5 Uhr aufgestanden und um 6 Uhr nach Horb gefahren, zum Unterricht. Das ist hart, wenn man kleine Kinder hat«, so Maryam Alablebl. Doch dann kam Corona: »Das war für mich die beste Zeit, ich

konnte online die Kurse machen und hatte Zeit für die Kinder«, erinnert sie sich. Ihr Mann betreibt mittlerweile einen PC-Laden in Engen. Ist sie angekommen in Deutschland? »Wenn man eine Arbeit hat und die Sprache spricht, sich anpasst«, funktioniere es, so Alablebl, die in Singen als Apothekenhelferin arbeitet. So stünden mittlerweile auch mal Pizza oder Kartoffelsalat auf dem Tisch, lächelt sie. Zurück in den Irak? »Mir war beim Besuch meiner Eltern klar, ich kann da nicht mehr leben. Wir haben unser Leben hier aufgebaut, es gibt dort keine Freiheit, keine Frauenrechte«.

Korruption und Perspektivlosigkeit hat auch **Milan Simic** erlebt. Der gebürtige Bosnier hatte schon 15 Jahre als Apotheker gearbeitet, bevor er sich entschloss, nach Deutschland auszuwandern. »Alle Bereiche der Gesellschaft sind von der Politik kontrolliert und ohne Parteimitgliedschaft gibt es keinen Aufstieg«, so Simic. Nachdem er erfuhr, dass es einen Mangel an pharmazeutischem Personal in Deutschland gibt, fiel seine Entscheidung. Die Hürden waren nicht klein: Der heute 46-jährige musste den B2-Deutschkurs absolvieren, außerdem Prüfungen zur Anerkennung als Pharmazeut absolvieren. Parallel dazu konnte er bereits in einer Apotheke Erfahrungen sammeln. »Manche Kunden wollten nicht von mir bedient werden, weil ich noch nicht gut Deutsch sprach«, erinnert sich Simic. Und bei seiner Ankunft 2021 in Deutschland herrschte der Corona-Lockdown, ihm fehlten die Familie und die sozialen Kontakte. Diesen unangenehmen Erfahrungen stünden aber viele positive gegenüber. »Es war eine gute Entscheidung«, sagt Milan Simic rückblickend. Was schätzt er an Deutschland? »Die Gesellschaft ist hier geregelter«. Was sind seine Ziele? »Ich möchte, dass meine Töchter gute Menschen werden«, fasst er zusammen.

Nataliia Shvets aus der Ukraine führte in ihrer Heimat ein erfolgreiches Designstudio. Ihre



Jutta Pfitzenmaier (links) dankte den Teilnehmern der diesjährigen »living library« für ihre Offenheit und Bereitschaft, mitzumachen.



Milan Simic aus Bosnien...



... die Ukrainerin Nataliia Shvets...



... und Maryam Alablebl aus dem Irak berichteten.

Bilder: Rauser

Kreativität und ihr Ideenreichtum zeigt sich auch darin, dass sie ihre Geschichte mit Gegenständen aus ihrem kleinen Koffer illustrierte. Ihre Biografie macht an diesem Abend deutlich, wie schnell und brutal sich das Leben ändern kann. »Am 24. Februar 2022 (Kriegsbeginn Anm.d.Red.) wurden meine Pläne und Träume für die Zukunft zerstört, meine Welt veränderte sich für immer«, sagt sie. Nataliia floh mit ihren zwei Söhnen nach Deutschland, ihr Lebensgefährte musste bleiben, kämpfen und fiel 2023. Einer ihrer mittlerweile erwach-

senen Söhne ist autistisch, sie half befreundeten Familien mit ebenfalls autistischen Kindern, nach Deutschland zu fliehen. Nataliia, das ist zu spüren, versucht, das Beste aus ihrer Situation zu machen. Sie lernt Deutsch und betreut mittlerweile ukrainische Kinder an der Grundschule Engen. Außerdem organisiert sie den Verkauf von kunsthandwerklichen Produkten aus der Ukraine, der Erlös wird an soziale Organisationen dort gespendet. »Mein Leben ist jetzt hier«, sagt Nataliia Shvets abschließend.

Senioren für Senioren Singen und Spielenachmittag

Engen. Die »Senioren für Senioren« laden heute, Mittwoch, 25. September, um 14.30 Uhr, zum Singen und Musizieren ins katholische Gemeindezentrum nach Engen ein. Am Dienstag, 1. Oktober, trifft man sich dort um 14.30 zum Spielenachmittag.

Modellbahnfreunde Bastel-Treff - offen für Interessierte

Mühlhausen. Die Modellbahnfreunde treffen sich wieder zum gemeinsamen Basteln am Freitag, 27. September, im Bastelkeller der Grundschule Mühlhausen. Beginn wie gewohnt ab 18.15 Uhr, interessierte Gäste jederzeit willkommen.

»Digital mobil im Alter«

PC Senioren Mühlhausen-Ehingen
vergeben 10 Tablets zum Ausprobieren

Mühlhausen. Das Projekt »Digital mobil im Alter« setzt sich dafür ein, dass Seniorinnen und Senioren mithilfe mobiler Geräte und des Internets länger selbstständig, aktiv und mobil bleiben können. Im Rahmen des Projekts bekommen Seniorinnen und Senioren die Gelegenheit, über einen Zeitraum von jeweils acht Wochen Tablet PCs, kostenfrei auszuprobieren und damit die vielfältigen Möglichkeiten des Internets zu erkunden. Interessenten, die nur wenig oder keine Erfahrung mit digitalen Medien haben, können sich telefonisch unter der Telefon-Nummer 07733-2424 anmelden. In der Reihenfolge der telefonischen Anmeldung werden zehn Tablets vergeben.

Der niedrigschwelligen Zugang zu mobilen Geräten sowie das Begleitangebot der PC-Senioren zur Unterstützung bei der Nutzung sollen die Chancen mobiler Geräte für den Alltag aufgezeigt. Die PC-Senioren unterstützen darüber hinaus mit Rat und Tat zu Fragen rund um Smartphones, Tablets oder PC/Notebook.

Die Computera befindet sich in der Schule Mühlhausen, Schloßstr. 53. Öffnungszeiten: Jeweils Dienstag von 10 bis 12 Uhr und Donnerstag von 16 bis 18 Uhr oder nach Vereinbarung; Email: pc-senioren.me@web.de. Tel. 07733-2424 (Horst-Günter Minge); <http://www.seniorenmuehlhausen-ehingen.de/pc-senioren>

Herbstwanderung

... mit dem Skiclub am 29. September

Engen. Am Sonntag, 29. September, wandert der Skiclub Engen auf den Höhen des Überlinger Sees. Start ist um 10 Uhr am Edeka-Parkplatz in Engen. Danach geht es in Fahrgemeinschaften zum Haldenhof. Hier startet die Wanderung über die Sipplinger Höhe, vorbei an den sieben Churfürsten zum College Castle Spetzgart. Nach einer Einkehr im Hofcafé in Hödingen führt die Wanderung mit vielen

schönen Ausblicken auf den Überlinger See zurück zum Ausgangspunkt. Mitzubringen sind ein Rucksack-Vesper und Mineralwasser. Die Wanderung dauert circa 4 Stunden und ist auch für Kinder geeignet. Anmeldungen: Wolfgang Merkle, Tel. 07733/9967211 oder wmerkle@live.de.

Watterdingen Alles fürs Kind

Hegau. Das Basar-Obed Team lädt am Freitag, 27. September, ab 18.30 Uhr (Einlass für Schwangere mit Partner, Rollstuhlfahrerinnen, Personen mit mindestens 50 Prozent Gdb ab 18 Uhr) zum Watterdinger Basar-Obed in die Biberhalle Watterdingen ein. Angeboten wird modische Baby- und Kinderkleidung für Herbst und Winter bis Größe 176, Schuhe, Regenbekleidung, Umstandsmode, Babyausstattung, Zubehör, Kinderwagen und Spielzeug.

Schloss Blumenfeld Hofkonzert mit La Diri

Blumenfeld. Schloss Blumenfeld lädt zum Hofkonzert am Freitag, 27. September, Einlass 18.30 Uhr, Beginn 19 Uhr. Nach einem fulminanten Auftritt im letzten Jahr kommt die Cover-Band La Diri aus Stuttgart auf vielfachen Wunsch wieder. Vorverkauf-Tickets für 12 Euro können bis zum Veranstaltungstag über Eventbrite bestellt werden. Tickets an der Abendkasse gibt es für 15 Euro.

Miele

Miele Waschmaschine WER 875 WPS

- M Touch - einfache Steuerung durch Tippen oder Wischen
- Exakte und automatische Waschmitteldosierung mit TwinDos®
- QuickPowerWash sorgt für effiziente und schnelle Ergebnisse in nur 49 Minuten
- Exklusives CapDosing-Sortiment für verschiedene Textilien und Flecken
- Miele@home - clever vernetzt für mehr Möglichkeiten

Größte
Miele-Ausstellung
in Südbaden
& Offizieller Miele
Garantiepartner

dodaro

DODARO

Ekkehardstraße 19+21 78224 Singen t. 07731 943140-0
info@dodaro-singen.de www.dodaro-singen.de Miele Spezialist

Anzeige

Herbstmarkt in Gottmadingen

Bummeln, Spaß und Genuss

Leckerein, Rummelplatz und Kinderflohmarkt - Ein Angebot für die ganze Familie



Der Rummelplatz der Firma Gebauer ist unübersehbar neben der Fahr-Kantine zu finden.

Bild: Archiv Durlacher

bärenthaler schuhmarkt

Bei uns finden Sie bärenstarke Schuhe!

solidus

Finn Comfort

waldläufer

STRÖBER
Bequemenschuhe



Herbstmarkt in Gottmadingen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am Marktstand!

am Samstag, 05.10. und Sonntag, 06.10.2024

Beuroner Str. 37 • 78580 Bärenthal • Tel. 07466 9103003 • www.schuhmarkt.net

Gottmadingen (md). Leckerer Essen, eine große Vielfalt an Waren, gute Musik und beste Stimmung: Das ist der **Gottmadinger Herbstmarkt**. Über 100 Stände und viele Vereine machen das Herbstmarktweekende in Gottmadingen zu einem Magnet für die Region. Neben zahlreichen Ständen, an denen es **Leckereien** gibt- von Crêpes über klassische Brat- oder Currywurst bis hin zu Kaffee und Kuchen, laden viele Angebote zum Bummeln und Stöbern, Staunen und Schauen ein - oder auch dazu, den Nervenkitzel auf dem **Rummelplatz** neben der Fahr-Kantine zu spüren. Kurz gesagt: Der Herbstmarkt be-

geistert einfach alle. Am **zweiten Markttag, 6. Oktober**, veranstalten die Geschäfte in Gottmadingen zudem einen **verkaufsoffenen Sonntag**. Trotz Baustelle im Ortskern sind alle Geschäfte erreichbar, extra für den Markt werden Zuwege von der Volksbank sowie der Hilzinger Straße zum Rathausplatz asphaltiert. Dort wird es neben weiteren Ständen auch wieder eine **Fahrradausstellung** geben, der **Kinderflohmarkt** findet ebenfalls wieder statt.

Der Herbstmarkt ist von 10 bis 18 Uhr geöffnet, die Geschäfte haben am Sonntag von 12 bis 17 Uhr offen.

LAPIERRE

cannondale

moustache

bikestore

Gottmadingen - Ihr Partner rund ums Rad!

Saisonschlussverkauf

Viele interessante Angebote warten auf Sie.

Hauptstraße 26, 78244 Gottmadingen,
Tel. 077 31/97 6344, Mobil: 01 71 6 146404
info@bikestore-gottmadingen.de
www.bikestore-gottmadingen.de

**Wir stellen aus
auf dem
Hebelschulplatz**

Öffnungszeiten:

Mo.-Fr. 09.00-12.30 Uhr und 14.30-18.00 Uhr
Sa. 09.00-12.30 Uhr, Mittwoch Nachmittag geschlossen



Anzeige

Am 5. und 6. Oktober

Magische Miniaturwelten

Modellbahnfreunde Mühlhausen/Ehingen stellen im Feuerwehrhaus aus

Gottmadingen (md). Die Modellbahnfreunde Mühlhausen/Ehingen zeigen sich und ihr Hobby beinahe jedes Jahr auf

dem Gottmadinger Herbstmarkt. So sind sie auch in diesem Jahr mit ihren magischen Miniatur-

welten im ersten Stock des Feuerwehrhauses zu finden. Dort sind die Hobbybastler am Samstag, 5. Oktober, von 11 bis 17:30 Uhr und am Sonntag, 6. Oktober, von 11 bis 16 Uhr mit ihren Anlagen vor Ort, führen sie vor und beantworten gerne Fragen.. Die Modellbahnfreunde sind mit viel Leidenschaft und Kreativität und Engagement am Werk. Mit eigenen Modulen und eige-

ner Jugendarbeit bieten sie einzigartige Erlebnisse für Modellbahn-Enthusiasten. Mitmacher sind gerne willkommen. Die Modellbahnfreunde treffen sich immer freitags im Bastelraum der Grundschule in Mühlhausen. Wer ihre fantasievollen Anlagen im Feuerwehrhaus Gottmadingen kennengelernt hat, bekommt vielleicht selbst Lust, sich diesem faszinierenden Hobby zu widmen.



Achtung Baustelle! Nicht nur »fertige« Landschaften sind interessant. Auch auf diesem Modul, wo Häuser gebaut werden und eine Baugrube ausgehoben wird, lassen sich entzückende Details entdecken. »Das Modul wurde von Herrn Wilde sehr gut bearbeitet«, teilen die Modellbahnfreunde mit. Die Anlage besteht aus 22 Modulen mit unterschiedlichen Themen, die Modellbahnen fahren auf einer Gleislänge von circa 50 Metern durch diese kleine Welt. Bild: Modellbahnfreunde Mühlhausen/Ehingen

Anzeigenberatung **HEGAU KURIER**

Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de

INFO KOMMUNAL

Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

BETTER DAYS COFFEE

KAFFEE RÖSTEREI
GOTTMADINGEN



Besondere Kaffees, mit Sorgfalt und Leidenschaft traditionell geröstet.

Wir stehen für Nachhaltigkeit, Fairness und Wertschätzung vom Erzeuger bis zum Kaffeeliebhaber – und für aromatischen Genuss.

Entdecken Sie unsere Kaffees:
www.betterdayscoffee.de
Johann-Georg-Fahr-Str. 1/1
78244 Gottmadingen

Verkauf Di.–Sa. 10.00–13.00 Uhr
Café Sa. 10.00–13.00 Uhr

ÜBERRASCHEND
FRISCH



LIMONADE
SCHWARZE
JOHANNIS-
BEERE



RANDEGGER.DE

Save the Date

05./06. Oktober 2024

Samstag 11.00 – 17.30 Uhr
Sonntag 11.00 – 16.00 Uhr

In den oberen Räumen
der Feuerwehr

Modellschautage

der
Modellbahnfreunde
Mühlhausen/Ehingen e.V.

Beim Herbstmarkt
in
Gottmadingen

Lasst Euch überraschen !



**Redaktions- und
Anzeigenschluss
Montag 12 Uhr**

Leichtathletik BW Team-Wettkampf

Silberglanz für Startgemeinschaft



Gute Leistungen, gute Stimmung mit vereinsübergreifender Zusammenarbeit. v.l. hinten: Trainer Jens Kresalek, Max Rohse, Mika Kemper, Lea Brauner, Lilly Gefßler Pauline Arians, Michelle Czombera, Marie Högel, Trainer Thomas Kamenzin; v.l.vorne: Jakob Kresalek, Mats Walker, Phileas Fröde, Johsua Kuba, Daniel Schlossmann.

Bild: TV Engen

Zweimal Silber eroberten die beiden Mannschaften der Startgemeinschaft PTSV Konstanz-TV Engen-TSV Aach-Linz in Niefern bei Pforzheim bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften. Wieder einmal bewies dieser gemeinsame Wettkampf, wie der Start im Team Spaß machen kann und in der späten Saison zeigten die Athleten noch einmal richtig gute Leistungen.

Engen. Die Jungenmannschaft U18 kam mit 6679 Punkten hinter der LAZ Ludwigsburg auf Platz zwei. Über 100 Meter überzeugte Jakob Kresalek mit 11,98 Sekunden, danach konnte Daniel Schlossmann mit 12,35 Sekunden ebenfalls wertvolle Punkte holen.

Mika Kemper überzeugte im 800m-Lauf mit starken 2:15,58 Minuten gefolgt von Mats Walker (2:25,48 Minuten).

In der Staffel waren Mika Kemper, Daniel Schlossmann, Joshua Kuba und Jakob Kresalek in 46,89 Sekunden das zweit-schnellste Team.

Mika Kemper übersprang im Hochsprung sehr gute 1,72m und im Weitsprung wurden für ihn 5,29m notiert.

Hier war Jakob Kresalek mit 5,39m noch besser. Dieser konnte mit der schweren 5kg-Kugel mit 12,20m sogar eine Bestleistung aufstellen.

Max Rohse holte sich mit Bestleistung von 12,58m sogar den Sieg in dieser Disziplin.

Phileas Fröde kam auf genau 10m.

Auch die jungen Athletinnen überzeugten

Über den zweiten Platz freuten sich auch die U20-Mädchen der gleichen Startgemeinschaft. Sie kamen in der Gruppe 3 auf 4815 Punkte.

Über 100m glänzte Marie Högel mit 13,60 Sekunden. Lea Brauner konnte mit 4,92m im Weitsprung auch viele Punkte sammeln.

Pauline Arians zeigte mit dem Speer wieder eine starke Leistung. Sie erreichte als Beste 34,19m, gefolgt von Lea Brauner mit 27,52m.

Lilly Gefßler übertraf mit 10,14m erfolgreich die 10m-Marke im Kugelstoßen.

In der Staffel lagen sie mit der Besetzung Michelle Czombera, Lea Brauner, Marie Högel und Lilly Gefßler in 52,70 Sekunden ebenfalls auf Platz zwei.

TV Engen

Jugendausflug:

Heute ist

Anmeldeschluss

Engen. Am Samstag, 5. Oktober, findet der diesjährige Ausflug für die Jugendlichen des Turnvereins Engen ab 14 Jahren statt. Die Bereichsverantwortliche der Jugend, Magdalena Meßmer hat eine »Session« in den Ninja Warrior Park nach Konstanz organisiert. Die Hin- und Rückfahrt ist mit dem Zug geplant. Die Kosten in Höhe von 20 Euro werden vor Ort eingesammelt. Eine Anmeldung unter Angabe des Namens/Alter ist noch bis heute, 25. September, an magdalena.messmer@aol.com möglich. Genauere Infos folgen nach der Anmeldung.

Wochenmarkt

**Jeden Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr
auf dem Marktplatz**



Stabhochspringerinnen erfolgreich: Kalt und regnerisch war es erstmal bei der Ankunft der drei Starterinnen im Stabhochsprung in St. Gallen, die alle aus dem Bezirk Hegau-Bodensee kamen und die Mannschaft des LC Schaffhausen in der Nationalliga B verstärken wollten. Zum Glück ließ der Regen am Nachmittag nach und es wurde durch einige Wolkenlücken auch etwas wärmer, so dass ein guter Wettkampf durchgeführt werden konnte. Lina Strittmatter, Hannah Kilgus (beide LG Radolfzell) und Luzia Herzig (TV Engen), die zusammen in einer Trainingsgruppe trainieren, starteten hier in ihrem letzten Wettkampf der Saison und konnten mit ihren Leistungen zum Ende sehr zufrieden sein. Hannah Kilgus übersprang 2,40m, Lina Strittmatter schaffte 2,70m und Luzia Herzig erreichte als überlegene Siegerin nochmal starke 3,90m. In ihrer zweiten Disziplin Weitsprung, in der sie auch für Schaffhausen startete, holte Herzig als Fünfte mit ebenso starken 5,41m auch noch viele Punkte. Damit sammelten die drei für die Mannschaft viele wertvolle Punkte. Zusammen mit allen Mitgliedern der Mannschaft feierten sie den zweiten Platz im Gesamtergebnis. Hätte es nicht einige verletzungsbedingte Absagen gegeben, wäre sogar der Sieg möglich gewesen. So konnte aber die Saison mit einem schönen Wettkampf abgeschlossen werden. : Ausnahmsweise im Trikot des LC Schaffhausen auf dem Bild zu sehen sind die deutschen Starterinnen im Stabhochsprung (von links) Lina Strittmatter, Luzia Herzig und Hannah Kilgus.

Bild: TV Engen

TV Engen bei KiLa erfolgreich

»All Stars« holten den Sieg,
»Flotte Falken« auf Platz drei



Die »All stars« räumten ab: (untere Reihe von links) Waniso Chonyera, Jannis Kieker, Mads Wangerin, Leonard Gleichauf, Franz Heim, Anna-Marie Dräger; (obere Reihe von links) Lukas Bresse, Mika Minge, Julian Hug, Matthis Haverkamp, Noel Sjöen, Josefine Martin, Neele Huchthausen

Engen. KiLa steht für Kinderleichtathletik und dieser Mannschaftswettkampf gehört zum Wettkampfprogramm des DLV. Die Mannschaften geben sich einen Namen. Und hier machten die »All stars« ihrem Namen alle Ehre. Denn die Leichtathleten der Trainingsgruppe U12 des TV Engen waren bei sommerlichen Temperaturen bei der vorletzten KiLa dieser Saison, die im Stadion am Osterholz in Stockach stattfand, erfolgreich. Mit tollen Leistungen siegte das Team »All Stars« mit Lukas Bresse, Matthis Haverkamp, Neele Huchthausen, Jannis Kieker, Mads Wangerin, Noel Sjöen und Mika Minge deutlich vor der zweitplatzierten Mannschaft des TV Konstanz.

Das zweite U12-Team »All for

one« mit Josefine Martin, Waniso Chonyera, Anna-Marie Dräger, Julian Hug, Franz Heim und Leonard Gleichauf waren ebenfalls erfolgreich unterwegs und erzielte einen sehr guten fünften Platz.

Die Mannschaft »Die flotten Falken« der U8/U10 erreichte einen tollen dritten Platz unter acht Mannschaften. Sie traten in den Disziplinen Drehwurf, Weitsprungstaffel und Hinderstaffel an. Beim gemeinsamen finalen Crosslauf quer durch das Stockacher Stadion gaben alle Kinder nochmal ihr Bestes. Die Kinder konnten auf dem Siegerpodest ihre Bronzemedallien entgegen nehmen. Es war ein rundum gelungener Tag, der schon jetzt die Vorfreude auf den finalen Wettkampf in Engen am 12. Oktober weckt.



Die »Flotten« Falken flatterten auf Platz drei (von links) Theo Heim, Elena Emrich, Aaron Backe, Lina Wangerin, Zoey Fehrenbach, Marie Sjöen, Jakob Kaiser.

Bilder: TV Engen

Veranstaltungen der Landfrauen Engen-Stockach

Dienstag, 1. Oktober

VORTRAG »KLEIDUNG AUS WALKWOLLE«
VON »LAURIEHNCHEN«

Was ist Walkwolle? Wollwalk, Walk, Walkknoten - viele Namen für ein wunderbares Material, das aus 100 Prozent Schurwolle besteht. »Lauriehnchen«, Laura Parotat Riehn, stellt das Material vor und was daraus gefertigt werden kann. Vom kuscheligen Walkanzug für Babys und Kinder bis hin zu Walkhosen für Damen und Herren.

Ort 78234 Engen-Neuhausen, Bürgersaal

Beginn 19.30 Uhr

Referentin Laura Parotat Riehn

Kosten auf Spendenbasis

Anmeldung Claudia Martin, Tel. 0152 28947829 od. 07733/98744

Samstag, 5. Oktober

»PFLANZENTAUSSCH AM GARTENZAUN«

Pflanzenbörse: Wer Pflanzen aus Haus und Garten übrig hat, kann diese tauschen oder einfach abgeben (mit Etikett). Wer Pflanzen liebt kommt beim kostenlosen Tausch auf seine Kosten

Ort Eigeltingen-Münchhöf, Tannenbergrasse 12a, bei Luzia Müller

Beginn 13 bis 16 Uhr

Anmeldung ohne Anmeldung

Freitag, 11. Oktober bis 22. November (sechs Mal)

NÄHKURS »PATCHWORK« ZUBEHÖRTASCHE

Wir nähen im »Patchwork«-Style verschiedene Zubehörtaschen

Ort Nähmaschinen Höss, Stahringerstr. 4, Wahlwies

Beginn 19.30 bis 22 Uhr

Referentin Catherine Mattes

Kosten 50,00 Euro

Anmeldung Karin Nagel, Mobil: 0170 1879395

Samstag, 19. Oktober

WORKSHOP GLÜCK NR. 2 - DEINE SELBSTWERT- DEINE WERTEBEWERTUNGEN

In diesem Workshop arbeiten wir daran, wie du deinen Selbstwert steigern und stärken kannst. Abschließend vertiefen wir in einer aktiv geführten Meditation.

Ort Seminarraum Osteopathie, Dirk Wolf, im Ried 4, 78351 Bodman

Beginn 9.30 bis circa 13.30 Uhr

Referentin Kinesiologin Eva Stuhler

Kosten Mitglieder 60 Euro, Nichtmitglieder 90 Euro

Anmeldung Diana Specht, Mobil: 0160 3657215

Anmeldung Karin Nagel, Mobil: 0170 1879395, Anmeldeschluss 5. Oktober

HEGAU
WIR FÜR DIE
JUGENDWERK-HELDEN HELDEN
e.V.

WEIL MAN
GEMEINSAM
ALLES SCHAFFT



Anzeige

Garten im Herbst

»Pflanzen mit Zukunft«

Kein Garten bleibt, was er war - Informationen vom Profi

Hegau. Jeder Garten mit lebendigen Pflanzen ist im Jahreslauf ständig in Veränderung. Vom ersten, zaghaften Austrieb im Frühjahr bis zum Blattfall im späten Herbst gibt es viel zu tun und zu erleben. Zwar haben wir nicht alles in der Hand, aber unsere Hände sind vielfach gefragt: beim Schnitt von Blumen, beim Rechen von Laub, beim Pflanzen mit dem Schaufelchen oder beim Ausheben von Pflanzlöchern für größere Sträucher oder Bäume, beim

Mähen, wenn dies kein Roboter übernimmt, beim Gießen, wenn man es denn noch von Hand tut. Die Hände sind im Garten ständig aktiv und auch viele weitere Sinne. Das macht den Garten zu einem unmittelbaren Raum für Naturerfahrung und man lernt in ihm auch, mit dem Unvorhergesehenen umzugehen. Wenngleich es in der Natur des Menschen liegt, möglichst viel sichern und kontrollieren zu wollen, gelingt dies im Garten nur bedingt. Da wirft ein Sturm

eine Kletterpflanze vom Gerüst, da fressen Schnecken die Hosta, da sind die Rosen voller Läuse und die Hortensie kümmert ... Das sind die Alltäglichkeiten, mit denen HobbygärtnerInnen umgehen. In den letzten Jahren kommen ein paar neue Erfahrungen dazu. Durch die intensiven Hitze- und Trockenperioden der jüngeren Vergangenheit leiden plötzlich Pflanzen, denen es im Garten lange Zeit gut gefallen hat: Selbst alte Bäume schwächeln oder zeigen ungewöhnliche Symptome. Im ersten Jahr will man es noch nicht wahrhaben, im zweiten macht man sich Sorgen, im dritten fragt man vielleicht LandschaftsgärtnerInnen um Rat. Längst gibt es ein ganzes Regal voller Bücher, wie man den Garten »klimafit« macht. Ratgeber informieren über »Superpflanzen« oder »Hitzeprofis« und im Handel finden sich schon die ersten Sortimente aus »sommerharten« Pflanzen, die versprechen, den Garten wieder zu einem sorglosen Terrain zu machen. Aus den verschiedensten Motiven ist auch »Nachhaltigkeit« zu einem wichtigen Gartenthema geworden. Dass ein Garten dann ein guter Garten ist, wenn

die richtigen Pflanzen an der richtigen Stelle stehen, bleibt als wichtigste Grundregel bestehen. Allein die Verhältnisse haben sich verändert. Was einmal die richtige Pflanze war, ist es heute möglicherweise nicht mehr. »Rasenflächen sind zum Beispiel längst nicht mehr so beliebt, wie sie es schon einmal waren«, so Dr. Michael Henze vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau (BGL). »Hier werden wir nach Alternativen gefragt, Kombinationen aus Stauden und Gräsern oder auch nach einer ‚einfachen bunten Wiese«. Landschaftsgärtnerinnen und Landschaftsgärtner verbringen heute viel mehr Zeit mit der Beratung ihrer Kundinnen und Kunden. Denn die Wünsche sind äußerst vielfältig«, so Norgard Österle von Garten Schwehr in Engen. »Der Garten soll nicht nur schön sein und wenig Mühe machen, sondern auch einen Beitrag zur Ökologie leisten und mit der Ressource Wasser schonend umgehen«. Wer sich ernsthaft mit einer Veränderung seines Gartens beschäftigt, der sucht am besten das Gespräch mit dem Landschaftsgärtner oder der Landschaftsgärtnerin.

Garten-/Landschaftsbau Müller

Telefon: 0152 / 27 66 21 62

Baumfällungen, Hecken entfernen und in Form schneiden.

Hausmeisterdienste, Pflasterung, Bepflanzung. Zuverlässig, preiswert und fachgerecht.



Ein guter Schnitt braucht Erfahrung.

Wir machen Ihre Bäume und Sträucher mit Beratung fit für den kommenden Frühling.



Richard-Stocker-Straße 3, 78234 Engen, T (0 77 33) 83 02, www.garten-schwehr.de

Bunter Herbst!

- Herbstzauberpflanzen
- Alpenveilchen für das Freiland
- Blumenzwiebeln
- Callunen für die Grabgestaltung
-und vieles mehr

Jetzt pflanzen!

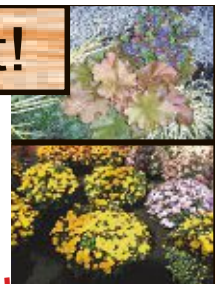
Chrysanthemenbüsche 2 Stück

im 17cm Topf **nur 18,95 €**

Natürlich in Engen gewachsen!

Blumen Weggler

78234 Engen
Schwarzwaldstr. 5
Tel. 07733/5250



Anzeige

Garten im Herbst

Den Gartenteich winterfest machen

Zur kalten Jahreszeit benötigt das empfindliche Ökosystem besondere Pflege

Hegau. Ein Gartenteich ist nicht nur ein schöner Blickfang, sondern auch ein wertvoller Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Damit das empfindliche Ökosystem die kalte Jahreszeit gut übersteht und im nächsten Frühjahr wieder in voller Pracht erstrahlt, ist es wichtig, den Teich winterfest zu machen.

Der Bildung von Faulgasen vorbeugen

Bevor der Frost einsetzt, heißt es für Teichbesitzer: Die Wasserpflanzen ein letztes Mal zurückschneiden und abgestorbene Pflanzenteile entfernen. Nicht alle Pflanzen sind winterhart. Während etwa Wasserschwertlilien frostige Temperaturen gut überstehen, müssen frostempfindliche Pflanzen wie Wasserhyazinthen oder Lotosblumen in ein Winterquartier umziehen.

Ein sauberer Teich ist besser für die Überwinterung vorbereitet. Teichbesitzer sollten daher regelmäßig herabfallendes Laub, Äste und abgestorbene Pflanzenteile von der Wasseroberfläche entfernen. Verrottendes Material kann Fäulnisgase freisetzen, die das ökologische

Gleichgewicht stören und für Fische gefährlich sind. Zu den weiteren Aufgaben gehört es, den Teichboden von Schlamm und Mulm zu befreien, um zu verhindern, dass sich am Teichgrund Faulstellen bilden. Mit einem speziellen Schlammsauger gelingt das recht einfach. Das Gerät bietet den Vorteil, dass es den Schmutz effektiv aufnimmt, ohne den Bodengrund unnötig aufzuwirbeln. Es ist allerdings wichtig, ein wenig Bodenschlamm im Teich zu belassen, um das biologische Gleichgewicht zu erhalten.

Teichtechnik lagern und Fische richtig füttern

Bevor es richtig kalt wird, sollte außerdem die Teichtechnik wie Wasserpumpen und Filter ausgeschaltet, gründlich gereinigt und frostfrei gelagert werden, um Schäden durch Eisbildung zu vermeiden. Am besten überprüfen Teichbesitzer vor dem Einlagern die Schläuche und Anschlüsse auf eventuelle Schäden. Wer Fische im Gewässer hält, muss außerdem wissen: Der Gartenteich darf niemals vollständig zufrieren. Eine kleine Fläche

sollte stets eisfrei bleiben, damit Faulgase entweichen können und den Tieren ausreichend Sauerstoff zur Verfügung steht. Informationen zu Eisfreihaltern und Teichbelüftern, die das Zufrieren des Wassers verhindern, finden sich beispielsweise unter www.eheim-teich.de. Dort erfährt man auch, welche weiteren Bedingungen erfüllt sein müs-

sen, damit die Fische sicher im Teich überwintern können. Tropische Fische etwa benötigen generell wärmere Temperaturen und sollten in einem beheizten Becken im Haus untergebracht werden. Fische, die draußen überwintern, füttert man im Herbst am besten mit einem speziellen Übergangsfutter, das sie schonend auf die Winterphase vorbereitet.



Im Herbst heißt es: alles vorbereiten, um den heimischen Teich und die Fische darin gut durch den Winter zu bringen. *Bild: privat*

Garten Krafft
Gartenpflege · Gartenbau
Mit Hingabe und Erfüllung

Ersttermin und Kostenvoranschlag sind gratis

- Neu- und Umgestaltungen von Außenanlagen
- Dienstleistung in alter Tradition, kompetent und zuverlässig
- Wir machen Ihren Garten und den Eingangsbereich barrierefrei
- **Kostenlose Planung und Beratung**
- Baum, Strauch oder Staude
- Baumfällung, auch extrem!
- Beton- und Naturstein-Mauer, Weg oder Terrasse
- Einfahrt und Sitzplatz
- Bachlauf oder Teich
- Wellness, Pool und Sauna

Hierbei liegt uns die kompetente Beratung sowie Unterstützung vor und nach der Arbeit in Ihrem Garten immer am Herzen.

Garten Krafft GmbH · Carl-Benz-Str. 6 · 78234 Engen
Tel. 07733/9828977 · email@gartenkrafft.de · www.GartenKrafft.de

Garten Krafft
Pool · Sauna · Wellness
Individueller Hochgenuss

STURM
Bepflanzung & Pflege von Grünanlagen, Gartenbau

Tobias Sturm
sturmgarten@web.de

Gottlieb-Daimler-Str. 4
78234 Engen-Welschingen
Telefon 0173 6690144



- Heu und Stroh
- Blumenerde
- Torf
- Rindenmulch
- Hobelspäne
- Sägemehl
- Brennholz

L. Krause
LANDESPRODUKTE

Öffnungszeiten:
Mi., Fr., Sa. 09.00–12.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Lothar Krause, Winkelstr. 35
78259 Mühlhausen-Ehingen
Tel.: 077 33/50 66 71
Fax.: 077 33/50 66 72
Mobil: 01 71/5 33 88 51
Krause.lothar1@t-online.de



»Hängebrücke trifft Rothaus-Maidle«: Unter diesem Motto haben zahlreiche Mitglieder der TG Welschingen einen tollen Tag im Schwarzwald erlebt. Zunächst wurde der Gleichgewichtssinn auf der Blackforestline, der Hängebrücke bei Todtnau getestet und danach zum Todtnauer Wasserfall gewandert. Nach einer Stärkung in der Wälder Genusswirtschaft ging es zum nächsten Höhepunkt in die Rothaus Brauerei. Bei einer unterhaltsamen Führung durch ein Rothaus Maidle erhielten die Teilnehmer viele Hintergrundinformationen und konnten anschließend ausgiebig bei einem Vesper die unterschiedlichen Biere kosten. *Bild: TGW*

Pech für TV-Handballer

Herren verspielen in der Schlussphase sicher geglaubten Sieg

Am vergangenen Freitag war endlich wieder Schluss mit der handballfreien Zeit und die Herren des TV Engen trafen in eigener Halle auf den Absteiger aus Mimmenhausen.

Engen. Dabei gelang den Gastgebern ein Auftakt nach Maß und man führte schnell mit 8:1 Toren. Klare Aktionen, schön herausgespielte Tore und ein herausragender Schlussmann mit Florian Kratschmann trieben die Hegauer immer weiter an. Vor allem Kratschmann trieb die Gäste aus Mimmenhausen, mit seinen unzähligen Paraden, fast an den Rand der Verzweiflung. So blieb es dann auch bis zum Pausenpfiff bei einer sieben Tore Führung zum 13:6 für den TV Engen.

Kurz nach dem die Seiten gewechselt wurden erhöhten die Gastgeber sogar auf 17:7. Eigentlich eine klare Sache, dachten sich auch die Zuschauer in der Engener Großsporthalle. Im weiteren Spielverlauf ließ die Wikenhauser/Schnitzer-Truppe dann doch die ein oder andere Chance liegen und war auch in der Abwehrarbeit etwas fahrlässig geworden. Doch auch hier hielt die Führung bis zur 44. Minute mit 21:14 an.



Die TV-Herren müssen sich nach einer »Klatsche« rasch berappeln - am kommenden Sonntag steht ein Auswärtsspiel in Bodman an. *Bild: TV*

Was jedoch dann geschah, ist nur schwer in Worte zu fassen. Innerhalb von vier Minuten brach der TV Engen völlig auseinander. Eklatante Fehler im Aufbauspiel, völlig überhastete Torabschlüsse und keinerlei Gegenwehr in der Abwehr brachte ein sich nie aufgebender Gegner Tor um Tor zurück in die Partie (21:19). Völlig von der Rolle hielt der TV Engen zwar noch kurz eine zwei Tore Führung, zum zwischenzeitlichen 22:20, geriet dann aber vier Minuten vor dem Ende sogar mit 22:23 in Rückstand. Kurz darauf sorgte dann Yannik Fahr mit seinem zehnten Treffer für den

Endstand von 23:23.

Nach diesem unerklärlichen Einbruch mit nur zwei erzielten Toren in den letzten 16 Minuten, musste der TV Engen mit einem Punkt noch zufrieden sein, um nicht mit ganz leeren Händen dazustehen. Denn vor allem im Angriffsspiel wurden am Ende zu viele überhastete und technische Fehler gemacht, die so einfach nicht passieren dürfen. Viel Zeit zur Aufarbeitung bleibt der Mannschaft jedoch nicht: Schon am kommenden Sonntag, 29. September, geht es für die Herren nach Bodman zum ersten Auswärtsspiel, Anpfiff ist um 18 Uhr.

Shotokan-Karate Kurs für Kinder ab fünf Jahren

Bargen. Immer dienstags findet der Kurs zwischen 17 und 18 Uhr im Bürgerhaus Bargen statt. Zwei Stunden kann kostenlos geschnuppert werden. Unter der kompetenten Anleitung des Trainers der Abteilung Engen/Bargen, Frank Ostermann, dem Cheftrainer des Shotokan-Karate-Dojo-Singen und Träger des 6. Schwarzgurtes, steht ein qualifizierter und erfahrener Karatemeister zur Verfügung. Er ist Selbstverteidigungstrainer und betreibt seit über 45 Jahren traditionelles Shotokan Karate. Nähere Informationen unter Tel. 0172/7632416, E-mail: Frank.Ostermann@skd-singen.de oder www.skd-singen.de.

Impressum

Herausgeber: Stadt Engen, vertreten durch Bürgermeister Frank Harsch. Verantwortlich für die Nachrichten der Stadt und der Verwaltungsgemeinschaft Engen der Bürgermeister der Stadt Engen, Frank Harsch.

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, die Herstellung, Verteilung und den Anzeigenteil:

Info Kommunal Verlags-GmbH
Jahnstraße 40, 78234 Engen,
Tel. 07733/996594-5660
E-Mail: info@info-kommunal.de
Geschäftsführer: Tobias Gräser

Redaktionsleitung:

Corinna Kraft, Tel. 07733/996594-5665 oder 0175/8444816, corinna.kraft@info-kommunal.de und

Holle Rauser, Tel. 07733/996594-5665 oder 01515/4408626, holle.rauser@info-kommunal.de

Anzeigenannahme/-Beratung:

Astrid Zimmermann,
Tel. 07733/996594-5664

Anzeigen-+Redaktionsschluss:
Montag, 12 Uhr

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Kostenlose Verteilung (i.d.R. mittwochs) an alle Haushaltungen in Engen, Anselmingen, Bargen, Biesendorf, Talmühle, Bittelbrunn, Neuhausen, Stetten, Welschingen, Zimmerholz, Aach, Mühlhausen, Ehingen, Leipferdingen, Mauenheim, Tengen, Blumenfeld, Watterdingen, Weil.

Auflage: 10.810

Kein Amtsblatt erhalten?
0800 999 522 2

Stockach siegte verdient gegen den HFV

Deutlich besser läuft es für das B-Team

Einen verdienten Sieg in einem von beiden Seiten intensiven Spiel landete der VfR Stockach beim Hegauer FV.

Engen. Die erste gute Möglichkeit hatte der VfR Stockach aus halblinker Position. HFV-Torhüter Joel Reichel lenkte den scharf geschossenen Ball von Ahmet Hakan über die Querlatte (9.). Marius Henkel legte in der 13. Minute auf Ex-HFV Spieler Toni Greco ab, der von der Strafraumgrenze aber nicht genau zielte.

Durch eine sehenswerte Einzelaktion von Marius Henkel, der sich erst gegen zwei Gegenspieler durchsetzte und dann noch Joel Reichel im HFV-Tor aus spielte, brachte die Gästeführung (19.). Joel Reichel parierte einen Schuss von Marius Henkel ganz stark zur Ecke (29.). Moritz Eckert prüfte von der rechten Seite HFV-Torhüter Reichel, der erneut auf dem Posten war und klärte (32.)

Ein Missverständnis zwischen Joel Reichel und Fabian Michalski an der Strafraumgrenze nutzte Lamin Badjie als Geschenk zum 0:2 (45.). Das 0:3 (67.) fiel durch einen von Marius Henkel verwandelten Foulelfmeter.

Kurz darauf gelang Moritz Eckert durch einen herrlichen Seitfallzieher der Marke »Tor

des Monats« das 0:4 (69.). In der 80. Minute hämmerte Florian Rösch den Ball ans Lattenkreuz des Stockacher Tors (80.). Kurz vor Schluss traf Marius Henkel ganz stark zum dritten Mal und krönte damit seine herausragende Leistung an diesem Tag (89.).

Das **B-Team** siegt und siegt und siegt. 3:2-Auswärtssieg in Hausen a.d.A. Lars Sommer erzielte alle drei Tore. Nach einer 3:0-Führung wurde es noch einmal spannend, da der SV Hausen noch 2 Tore erzielte.

Das **C-Team** unterlag im Heimspiel mit 1:3 gegen Centro P. Singen. Das Tor für den HFV erzielte Yerro Bah zum zwischenzeitlichen Ausgleich.

So geht´s weiter

Am Samstag, 28. September, bestreitet das A-Team das Auswärtsspiel gegen den FC Gutmadingen. Anpfiff der Begegnung ist um 15:30 Uhr auf dem Sportplatz in Gutmadingen. Das B-Team spielt ebenfalls am Samstag, 28. September. Gegner ist der SC United Singen. Anpfiff ist um 15:30 Uhr in Welschingen. Ebenfalls Samstag, 28. September, spielt das C-Team bei der DJK Singen 2. Anpfiff ist um 14 Uhr auf dem Ziegeleiweiher-Sportplatz in Singen.

TCE Clubmeisterschaften

Sieben Wochen, 32 Teilnehmer, viele Gewinner



Finale Herren-Doppel (von links) Holger Kamenzin, Kevin Kamenzin, Oliver Sorg, Patrick Sorg. Bild: TC Engen

Engen. Bei herrlichem Altweibersommerwetter fanden am vergangenen Sonntag, 22. September, einige Endspiele der diesjährigen internen Vereinsmeisterschaften des Tennisclubs Engen statt. Sieben Wochen lang hatten sich die insgesamt 32 Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu zahlreichen Matches in den verschiedensten Konkurrenzen getroffen. Bei den alljährlichen Clubmeisterschaften geht es natürlich auch darum, sein Können im Club unter Beweis zu stellen, aber viel wichtiger ist, dass bei diesem besonderen Turnier jedes Jahr vereinsinterne Spielpaarungen entstehen, die im Vereinsalltag mit eingefahrenen Spielgruppen und Spielpartnern wohl nie zustande gekommen wären. Alt gegen Jung, Mann gegen Frau, Vereinsneuling gegen alten TCE - »Haudegen« - so entstehen jedes Jahr neue Bekanntschaften und die eigene Liste der Spielpartner

wird erweitert. Einer der Höhepunkte des Tages war das Finale im Herren-Doppel: Hier traf das Vater-Sohn-Gespann Holger und Kevin Kamenzin auf die Brüder Patrick und Oliver Sorg. Nach einem spannenden Match mit höchstem Einsatz auf beiden Seiten konnten sich die Kamenzins den Meistertitel sichern. Direkt im Anschluss folgte das Finale im Herren-Einzel zwischen Sascha Andrijic und Kevin Kamenzin. Den zahlreichen Zuschauern wurde ein spannendes Match mit krachenden Aufschlägen und hochklassigem Tennis geboten. Auch hier setzte sich Kevin Kamenzin durch und holte sich den Titel. Meike Dietrich und Kevin Kamenzin gewannen das Mixed. Einige Finalsspiele verzögerten sich, so dass noch nicht alle Ergebnisse feststehen. Der TCE bedankte sich herzlich bei allen Teilnehmern für ein tolles Turnier.

TG Welschingen Sport für Jungs

Welschingen. Bei der TG Welschingen findet nun das Bubenturnen ab der 3. Klasse nach längerer Pause wieder statt. Bianca Sigg turnt mit den Buben ab dem 7. Oktober immer montags von 17 bis 18 Uhr. Ohne das große Engagement, die Fortbildungsbereitschaft und Spontaneität der Übungsleiter wäre ein solch breitgefächertes Angebot bei der TG nicht möglich. Die TG Welschingen freut sich nun, dass für die jungen Sportler vor Ort ein weiteres Angebot hinzugekommen ist.

TV Engen Kursangebot Restplätze

Engen. Strong Nation (Di, 19.30 Uhr), Hatha Yoga (Mi, 8.15 und 10 Uhr), Kundalini Yoga (Mi, 18.30 und 20 Uhr) und Zumba (Do 18.30 Uhr): hier gibt es in Block drei (bis Weihnachten) noch Restplätze. Vereinsmitglieder können sich über die Online-Kursbuchungsseite der TV-Homepage <https://tv-engen.de/kurse> anmelden. Neuzugänge können nach einer Schnupperstunde das Anmeldeformular und die SEPA-Einwilligung unter »Mitglied werden« auf der Homepage www.tv-engen.de ausfüllen.

Am Wochenende gibt es folgende Spiele des HFV in Welschingen

Freitag, 27. September			
17	Uhr	E2-Junioren Bezirksturnier	
Samstag, 28. September			
10:45	Uhr	D1-Junioren	vs. SG Gottmadingen
13	Uhr	B1-Junioren	vs. SG Reichenau/Walds.
15:30	Uhr	Herren B	vs. SC United Singen
18:00	Uhr	Frauen 2	vs. SG Hausen-Nollingen
Sonntag, 29. September			
11:00	Uhr	C-Juniorinnen	vs. SV Litzelstetten
13:15	Uhr	Frauen 1	vs. FSV Waldebene Stg. Ost
15:00 Uhr E3-Junioren Bezirksturnier			
17:00	Uhr	D2-Junioren	vs. FC RW Salem 2

Ansprache von Alzheimerberaterin Maria Elfriede Lenzen

... zum Welt-Alzheimer-Tag. Motto: »Demenz - Gemeinsam. Mutig. Leben.«

Eigentlich könnte man das Motto des diesjährigen Welt-Alzheimer-tages in einem Satz formulieren: Man sollte den Mut haben und sich auch trauen, alle Hilfen, die es in dieser schwierigen Situation gibt, in Anspruch zu nehmen. Sich trauen, gemeinsam mit Familie, Freunden, Nachbarn über die Krankheit zu reden. Nur so kann man der erkrankten Person eine gute Lebensqualität vermitteln.

Lebensqualität vermitteln bedeutet besonders, nicht nur im Alter, sondern auch bei einer Demenzerkrankung, vor allem Wertschätzung, Zuwendung im Sinne von Achtung und Würde und Respekt. Es gehören aber auch Humor und Fröhlichkeit dazu. Ich habe immer wieder festgestellt, wie diese Menschen eine fröhliche Atmosphäre schätzen. Humor wirkt anregend, fordert die Eigeninitiative, die Kreativität und ganz besonders das Wohlbefinden. Ich muss aber immer darauf hinweisen, wie wichtig es ist und auch den Mut zu haben, für sich selber und auch für den Betroffenen, einen Rückzugsort zu schaffen. Denn, wenn Sie Ihre Sorgen umtreiben, verbringen Sie einfach etwas Zeit in Ihrer Oase und lassen sich einfach innerlich fallen. Was wir brauchen, ist mehr Mitgefühl, auch wenn es uns schwerfällt mitzufühlen, weil wir selbst wenig Mitgefühl erfahren haben. Sie werden überrascht sein, wie dankbar die Menschen sind, wenn man sie wahrnimmt, sich ihnen zuwendet.

Das gilt besonders für die Menschen, die keine Angehörigen mehr haben. Denen sollten wir zuhören und auch ihnen Zuversicht vermitteln. Denn Zuversicht kann etwas Heilendes, Beglückendes sein. Probleme können kleiner werden. Geben Sie ihnen etwas Freude, damit das Leben leichter wird.

Zuversicht bedeutet aber auch, den Menschen mit einer Demenz noch ein positives Altersbild und Lebenseinstellung zu vermitteln. Ganz gleich, ob Menschen mit Demenz allein, bei ihren Angehörigen oder in einem Heim leben. Sie sollten

von uns nicht vergessen werden, auch wenn sie vergesslich geworden sind.

Zu »Gemeinsam. Mutig. Leben.« gehört, dass Menschen mit einer Demenz immer noch das Recht haben, »dabei zu sein«, und sie haben ein Recht auf Wertschätzung. Dies gilt auch für die, die diese pflegen, denn dafür ist sehr viel Liebe und Hingabe nötig.

Immer wieder muss ich darauf hinweisen, dass im Sinne des betroffenen Menschen eine frühzeitige Demenzabklärung dringend notwendig ist. Denn nur so kann man eine verbesserte Lebensqualität bei einer frühzeitigen Behandlung und Betreuung erreichen.

An dieser Stelle möchte ich einmal Danke sagen den Menschen, die ich begleiten durfte und die mir einen Einblick in ihr Leben erlaubten. Sie haben mich, trotz ihrer Erkrankung, vieles gelehrt. Vor allem den achtungsvollen Umgang miteinander und die Einzigartigkeit ihres jeweiligen Lebens durfte ich erfahren. Diesen Menschen verdanke ich sehr viel.

Viele haben aber auch gelernt, über persönliche Befindlichkeiten oder Einschränkungen hinwegzugehen. Erst wenn die Eigenständigkeit ernstlich in Gefahr ist, haben sie den Mut für eine Untersuchung. Aber was mir zu schaffen macht, ist oft das Problem der fehlenden Krankheitseinsicht. Menschen mit Demenz haben noch ein gutes Leben, wenn die räumliche Umgebung ihrer Persönlichkeit angepasst ist. Dann fühlen sie sich wohl, sind auch viel zugänglicher und aktiver. Das heißt aber auch, dass wir sie in unserem Leben mit einbeziehen.

Gemeinsam sollte man darüber nachdenken, wie eine neue Wohn- und Lebensqualität geschaffen werden kann. Mutig sein, sich nicht nur Alteneinrichtungen anzusehen, sondern sich auch über Mehrgenerationseinrichtungen informieren. Es ist und bleibt wichtig im Leben dieser Menschen, dass sie, soweit möglich, ihre Selbstbestimmung behalten. Immer wieder höre ich von den

Betroffenen: »Ich bin gerne allein in meinen eigenen vier Wänden, denn dort habe ich meine Freiheit und bleibe, solange es geht, mein eigener Herr. Aber ich weiß, dies geht nur mit Hilfen von außen«. Aber oft besteht eine Hürde, einen fremden Menschen in seine eigene Privatsphäre zu lassen.

Es gibt inzwischen sehr viele Hilfsangebote, die sich um Pflege, Haushalt und auch die Seele kümmern. Aber zu einer Wohnraumpflege gehört auch, dass Fenster geputzt, Gardinen gewaschen und wieder aufgehängt werden. Diese Dienstleistungen dürfen aus versicherungstechnischen Gründen nicht ausgeführt werden.

Gemeinsam sollte man einen Weg finden, wenn Menschen durch eine Demenz ihr jegliches Rechtsempfinden verlieren. In einem Geschäft etwas einstecken ohne zu bezahlen. Sie wissen einfach nicht mehr, dass sie etwas Unrechtes tun. Ihnen kann deshalb rechtlich nichts vorgeworfen werden. Dies gilt nicht nur für die zivilrechtliche Haftung, sondern auch für eine strafrechtliche Beurteilung. Käme es in diesem Fall wegen des Vorwurfs eines Diebstahls zur Anzeige, so würde das Verfahren wegen Schuldunfähigkeit eingestellt werden.

Was mir auch am Herzen liegt und wofür ich jede Gelegenheit nutze um aufzuklären, ist die Kinderdemenz. Eine Hirnabwauerkrankung. Sie ist eine der vielen seltenen vererbten Krankheiten, die es auf der Welt gibt. Es ist ein Leben, welches kurz ist, aber mit einem langen Abschied und bis heute gibt es keine erprobte Behandlung, die Heilung verspricht. Auch hier kann man gemeinsam vieles besser ertragen. Mutig bei den Auseinandersetzungen mit Ämtern, Behörden und Krankenkassen zu sein.

Nach einer Diagnose muss eine Familie von fast allen ihren Vorstellungen und Wünschen für die Zukunft ihres Kindes Abschied nehmen. Das kurze Leben, trotz der Krankheit, so erträglich, fröhlich und lebenswert zu gestalten. Aber auch dafür zu

sorgen, dass man in der Familie nicht das Lachen und den Lebensmut verliert.

Auch heute möchte ich Ihnen wieder etwas mit auf den Weg geben. Eine kleine Geschichte: Zwei Esel stehen zusammengeleint zwischen zwei wunderbar duftenden Heuballen. Den einen zieht es nach rechts und er möchte so schnell als möglich zum Futter. Der andere zieht heftig nach links. Es gibt ein Hin und Her, ein einziges Geziehe und Gezerre, bis sie ziemlich erschöpft sind. Dann geschieht etwas sehr Seltsames: Auf einmal trotten die zwei Esel gemeinsam erst zum linken Heuhaufen, dann zum rechten. Sie waren mutig einzusehen, dass ein Gezerre nichts bringen kann. So fühlen sich Menschen, die eine an Demenz erkrankte Person pflegen: angeleint, angebunden, aber auch verbunden. So eine belastende Situation muss aber auch bewältigt werden. Wichtig ist es, ich sage es noch einmal, Pausen zu machen, sich Hilfe zu suchen. Denn nur mit einem Miteinander und Füreinander können Probleme gelöst werden.

Wir können alle Wegbegleiter für Menschen mit Demenz sein. Es ist eine Reise in die Vergangenheit dieser Menschen, aber auch eine Reise in eine andere Wirklichkeit. Das heißt aber auch, diesen Menschen offen, unvoreingenommen, mutig und mit Humor zu begegnen. Und wieder komme ich auf zwei wunderschöne Wörter zurück: Hoffnung und Zuversicht. Hoffnung, dass es irgendwann einmal Heilung gibt. Zuversicht, nicht immer an die Zukunft denken, die einen drohend zu ersticken versucht.

Ich wünsche Ihnen heute nicht nur einen schönen Sonntag, sondern auch einen Regenbogen als Zeichen der Liebe, der Zuneigung und der Verbundenheit mit Gott. Ich wünsche Ihnen Mut, fehlbar zu sein, unvollkommen und makelhaft. Mit verletzlicher Haut, einem anrührenden Herzen, Augen, die weinen können, und einer Seele, die Schaden nehmen kann. Ich wünsche Ihnen den Mut, ein menschlicher Mensch zu sein.

Wie erstelle ich einen Businessplan?

Impulsnachmittag für Gründungsinteressierte

Hegau. Am Mittwoch, 2. Oktober, findet der nächste Singen aktiv Impulsnachmittag für Gründungsinteressierte in der Villa Consult, Erzbergerstraße 8b, statt. Von 16 bis 16:45 Uhr wird über die Grundlagen einer Existenzgründung und Festigung von Jungunternehmen informiert, ab 17 Uhr referiert Christian Lieb von der Greiner - Mletzko Steuerberater Partnerschaftsgesellschaft mbB Singen über das Spezialthema »Wie erstelle ich einen Businessplan? Worauf muss ich achten?«. Die beiden Blöcke können zusammen oder unabhängig voneinander besucht werden.

Ab 17:45 Uhr können die Teilnehmer ihre »Gründerfragen« an die Experten stellen und ihre Konzepte diskutieren. Um Anmeldung wird gebeten: singen-aktiv@singen.de oder telefonisch 07731/85742.

Die Impulsnachmittage werden in Kooperation mit der Stadt Engen und den Gemeinden Gottmadingen und Steißlingen durchgeführt.

Die Veranstaltung ist gratis. Über den Impulsnachmittag hinaus steht ein Existenzgründungsnetzwerk für spezielle Beratung zur Verfügung. Ausführliche Infos zum Gesamtprogramm www.singen-aktiv.de.

Topf und Knopf Öffnungszeiten Oktober

Engen. Topf und Knopf - der Second Hand Laden in der Jahnstraße 5 in Engen - hat jeden ersten und dritten Montag im Monat von 15 bis 18 Uhr geöffnet. Im Oktober freut sich das Team dementsprechend am 7. und am 21 auf nette Kundschaft. Spenden können ab 17 Uhr abgegeben werden

Angelsportverein MüHau Voller Einsatz

Mühlhausen. Aufgeräumt hat der Angelsportverein am Saubach. Das wuchernde Kraut am Bach entlang wurde gemäht und anschließend mit Harken und Heugabeln ans Ufer gewuchtet. Diese jährlich stattfindenden Arbeitseinsätze machen es möglich den Fischbestand zu schützen und auch das gesamte Ökosystem als Lebensraum zu erhalten.

Transnet informierte über geplanten Leitungsausbau

Nächste Info-Möglichkeit am 12. November

Hegau. Das Besucheraufkommen bei den beiden Informationsveranstaltungen am 18. und 19. September im Katholischen Gemeindezentrum St. Martin in Engen und im Rathaus in Eigeltingen war groß. Interessiert und Mandatsträgerinnen und -träger haben sich im direkten Gespräch mit den Fachexpertinnen und Fachexperten von TransnetBW informiert. Dabei konnten Fragen zu dem derzeitigen Planungsstand, den technischen Details, den Entwicklungen vor Ort und zum weiteren Ablauf des Projekts beantwortet werden. Positive Resonanz und weiterer Dialog

»Die rege Teilnahme an den Bürgerinformationsmärkten in Engen und Eigeltingen zeigt das große Interesse und die Bedeutung des Projekts für die Region«, resümiert Otto Kettmann, Projektleiter von TransnetBW für das Projekt Hoahrhein. Die nächste digitale Bürgersprechstunde wird bereits am 12. November von 17 bis 19 Uhr stattfinden. Die Einwahl erfolgt über den QR-Code unten oder über den Link www://hoahrhein-im-dialog.de



Oktober-Programm »Senioren für Senioren«

Dienstag, 1. Oktober, um 14.30 Uhr: Spielenachmittag, GZ/EG

Montag, 7. Oktober, um 15 Uhr: Seniorenkino Cineplex Singen, 14 Uhr Treffpunkt Bahnhof. Bilden einer Fahrgemeinschaft oder mit dem Zug (14.18 Uhr). Kinofilm »Die Herrlichkeit des Lebens«

Dienstag, 8. Oktober, um 14.30 Uhr: Gottesdienst in der Stadtkirche mit anschließendem Kaffee und Kuchen im Franziskussaal, Erntedank

Montag, 14. Oktober, um 15 Uhr: Boulen im Stadtpark

Montag, 14. Oktober, um 14 Uhr: Wanderung, Treffpunkt Felsenparkplatz

Dienstag, 15. Oktober, um 15 Uhr: Seniorenkino in der Stadtbibliothek

Dienstag, 22. Oktober, um 14.30 Uhr: Teamsitzung für Erstellung vom Jahresprogramm 2025 im GZ/EG

Mittwoch, 23. Oktober, um 16 Uhr: Aquarell malen, GZ

Mittwoch, 30. Oktober, um 14.30 Uhr: Singen und Musizieren

Mittwoch, 30. Oktober, um 16 Uhr: Aquarell malen, GZ

Alle Seniorinnen und Senioren aus Engen und aus den Ortsteilen sind herzlich eingeladen, an den Aktivitäten teilzunehmen.

Zusatzveranstaltungen werden im *HegauKurier* rechtzeitig mitgeteilt oder auf der Homepage www.senioren-engen.de

Anmeldungen: ulrika_hirt@web.de oder Tel. 07733/5668

Hp.roettele@gmx.de oder Tel. 07733/993519

Burgenführung auf dem Mägdeberg

Förderverein »Freunde des Mägdeberg« lädt ein

Hegau. Am Samstag, 28. September, um 15 Uhr, lädt der Förderverein »Freunde des Mägdeberg« zu einer Burgenführung auf den Mägdeberg ein. Treffpunkt ist am Parkplatz Mägdeberg. Rudi Martin, Burgenforscher vom Nellenburger Kreis, führt auf dem Mägdeberg durch die Burgruine.

Anlass ist die neu geplante Beschilderung mit Informationstafeln auf dem Mägdeberg, die von Dr. Franz Hofmann konzipiert wurden.

An den geplanten zehn Stationen erläutert Rudolf Martin die jeweiligen Baubefunde und den geschichtlichen Hintergrund.

Im Anschluss ist eine kleine Einkehr zur anschließenden Diskussion geplant.

Die Teilnahme ist kostenlos, das Spendenkässle des Fördervereins würde sich aber über einen Obolus freuen. Rudi Martin unterstützt damit die Vereinsarbeit dankenswerterweise.

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz

Kath. Bildungswerk Auszeit im Alltag

Hegau. Einfach mal den Alltag hinter sich lassen? Sich für eine kurze Zeit in die Gegenwart Gottes stellen und hören, was Er zu sagen hat? Im gemeinsamen Hören, Suchen und Fragen machen die Teilnehmer die Erfahrung, als Glaubende verbunden zu sein - untereinander und mit Ihm, Jesus Christus, der durch Sein Wort in ihrer Mitte gegenwärtig ist.

Alle Interessierten aus der gesamten Seelsorgeeinheit sind am Dienstag, 1. Oktober, um 20 Uhr in Mühlhausen herzlich willkommen.

Spiritueller Zentrum Gemeinsames Frühstück

Engen. Im Franziskussaal (im Engener Pfarrhaus gegenüber der Kirche) wird am Sonntag, 29. September, ab 9 Uhr aus den mitgebrachten Zutaten ein gemeinsames Frühstück gerichtet.

Gebete, geistliche Lieder und das Tagesevangelium gehören genauso dazu wie die Gemeinschaft, der Austausch und der anschließende Gottesdienstbesuch. Die OrganisatorInnen freuen sich auf viele Teilnehmende.

Erntedankaktion zu Gunsten der Engener Tafel

Caritasausschuss sammelt Lebensmittelpenden

Engen. Der Caritasausschuss der Seelsorgeeinheit Oberer Hegau möchte dieses Jahr wieder die tolle Erntedankaktion organisieren, die den Menschen der Engener Tafel zu Gute kommen soll. Es wird unter dem Motto »Lebensmittel für den Tafelladen« eingeladen, um eingekaufte Lebensmittel zu spenden. Die Aktion läuft vom 29. September bis 31. Oktober. Der Caritasausschuss freut sich auf die Lebensmittel wie Nu-

deln, Reis, Mehl, Zucker, gemahlene Kaffee, Kakao, Tee, Babynahrung, Tomatensauce, Öl und H-Milch. Auch dürfen Hygieneartikel wie Zahnpasta, Zahnbürste, Spülmittel, Waschmittel und Windeln gespendet werden.

»Mit dieser Aktion möchten wir die Menschen in unserem Gebiet zur Solidarität mit denen aufrufen, die nicht so viel zum Leben haben und über die Tafel Unterstützung erhalten. Die Aktion verläuft wie letztes Jahr: Wer von den genannten Lebensmitteln etwas spenden möchte, kann diese in einem der Gottesdienste, die im Aktionszeitraum in der Seelsorgeeinheit stattfinden, mitbringen. Wir vom Caritasausschuss oder Mitglieder der Gemeindeteams stellen Boxen bereit, in die man die Spenden legen kann.« Auch außerhalb der Gottesdienste besteht die Möglichkeit, die gespendeten Lebensmittel abzugeben. Zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros stehen dort ebenfalls Boxen für die Spenden bereit.

Todesanzeige und Danksagung

Wenn die Kraft zu Ende geht ist Erlösung eine Gnade.

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Gisela Gronau

geb. Koschik

* 22.10.1935 † 12.09.2024

Blumenfeld früher Engen

In liebevoller Erinnerung
Monika
Rita und Karlheinz
Melanie mit Luca und Tim
Jenny und Marco mit Emma und Levi
Nadine und Max mit Nele und Leni

Auf Wunsch der Verstorbenen fand die Urnenbeisetzung im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Engen statt.

Für die uns erwiesene Anteilnahme sprechen wir auf diesem Wege unseren herzlichen Dank aus.

Seelsorgeeinheit Oberer Hegau Hauskommunion

Engen. Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 4. Oktober, gebracht. Wer nicht mehr so mobil ist, um am Gottesdienst teilzunehmen und für sich oder seine Angehörigen die Hauskommunion wünscht, kann sich gerne im Pfarrbüro Engen unter Telefon 07733/94080 melden.



Siegfried Weh

1938 – 2024

Danke

Sagen wir allen für die Anteilnahme, die tröstlichen Worte, die stillen Gebete, die herzlichen Karten, die Blumen- und Geldspenden und die Begleitung beim Abschied von unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa.

Ein besonderer Dank an:

- Pater Jose Emprayil für die würdevolle Trauerfeier
- Das Pflegepersonal des Senioren- und Pflegeheims am Gesundheitszentrum Engen für die gute Betreuung
- Herrn Seidler vom Bestattungsinstitut für die erwiesene Hilfe

In tiefer Trauer:

Deine Kinder Gabriele, Simone, Peter und Alexander mit Familien

INFO
KOMMUNAL
HEGAU
KURIER

Jahnstraße 40
78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail:
info@info-kommunal.de

Beratungen + Bereitschaftsdienste

Apotheken-Wochenenddienst:
Samstag, 28. September: Stadt-Apotheke, Vorstadt 8, Engen, Telefon 07733/5257
Sonntag, 29. September: Apotheke am Berliner Platz, Überlinger Straße 4, Engen, Telefon 07731/93340
Ärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Ärztlicher Notfalldienst rund um die Uhr, Telefon 116 117
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Telefon 0761/120 120 00
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst:
 Den tierärztlichen Notdienst erfahren Sie bei Ihrem Haustierarzt.
Tier-Ambulanz-Notruf:
 0160/5187715, Tierrettung LV Südbaden, Lochgasse 3, 78315 Radolfzell, Tel. 07732/941164
Pflegestützpunkt-Altenhilfeberatung des Landkreises Konstanz, Amt für Gesundheit und Versorgung in 78315 Radolfzell, Sprechtag an jedem zweiten Mittwoch im Monat um 14 Uhr im Rathaus, Blaues Haus, Hauptstr. 13, 1. OG. Terminvereinbarung erbeten unter Tel. 07531/800-2626, Ansprechpartnerin: Pia Faller
Sozialstation Oberer Hegau
 St. Wolfgang e.V., Schillerstr. 10 a, Engen, Nachbarschaftshilfe, Tel. 07733/8300 und **Dorfhelferinnen-Station**, Tel. 07774/2131424
AKA-Team, Schützenstr. 6, Engen, Pflegeberatung und Hilfen im Haushalt, Tel. 07733/6893
Ambulante Pflege »Katharina«, Außer-Ort-Straße 8a, 78234 Engen, Tel. 07733/360490
Die Zieglerschen - Ambulante Dienste der Behindertenhilfe, Beratung und Unterstützung für Menschen mit Assistenzbedarf: Ambulant Betreutes Wohnen, Familienunterstützender Dienst, Persönliches Budget, Betreutes Wohnen in Familien. Gewinnung und Begleitung ehrenamtlich und bürgerschaftlich engagierter MitarbeiterInnen. Breite Straße 11, 78234 Engen, Tel. 07733/9961370, Mail: engen@zieglersche.de, Internet: www.zieglersche.de
Pflegestützpunkt Landkreis Konstanz, Tel. 07531/800-2673
Sozialpsychiatrischer Dienst der Arbeiterwohlfahrt, Sprechstunde für psychisch kranke Menschen und Angehörige nach Vereinbarung, Tel. 07731/958040
Beratungsstelle für Schwangere, Paare und Familien, staatlich anerkannte Schwangerschaftskonfliktberatung, Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Konstanz, Außenstelle Engen: Hexenwegle 2, Tel. 0172/2781385, Mittwoch 13 bis 17 Uhr und Freitag 8 bis 13 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung
Psychologische Beratungsstelle des Landkreises Konstanz, Amt für Kinder, Jugend und Familie,

Außenstelle Singen, Maggistr. 7, 78224 Singen, Sprechzeiten: Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr, 14 bis 16 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr, Tel. 07531/800-3311
Fachstelle Sucht, Julius-Bührer-Str. 4, DAS 1, Singen, www.bw-lv.de/beratungsstellen/fachstelle-sucht-singen/ Öffnungszeiten: Mo-Do 8-12.30 und 14-16 Uhr, Di 8-12.30 und 14-18 Uhr, Fr 8-12 Uhr. Termine nach Anmeldung unter Tel. 07731/912400
pro Familia, Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik & Sexualberatung, Singen, Mo,Mi,Fr 10-12 Uhr, Mo+Do 16-17 Uhr, Di 12-13 Uhr, Tel. 07731/61120
alcofon bei Alkoholproblemen Mo-Fr 18-20 Uhr, 0180/10645645 (2,5 Cent/Min.)
Caritasverband Singen-Hegau e.V., Schillerstr. 10 a, 78234 Engen, Tel. 07733/505241, Fax 07733/505235, Betreuungsverein als Ansprechpartner für gesetzliche Betreuungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen und Caritassozialdienst, Beratung in sozialen Lebenslagen, offene Sprechstunde dienstags und mittwochs von 9-12 Uhr, sonst nach Vereinbarung, www.caritas-singen.de
Telefonseelsorge, Notrufnummer (kostenlos) 0800/1110111 und/ oder 0800/1110222
Betreuungsverein Bodensee/Hegau e.V., Gewinnung, Beratung, Begleitung ehrenamtlicher gesetzlicher Betreuer, Info über Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung, Büro Singen, Thurgauer Str. 23 a, Tel. 07731 31893, Fax: 07731 948583, E-Mail: singen@bbh-ev.de
Alzheimer-Beratung: Elfriede Maria Lenzen, Im Scheurenbohl 43, Engen, Tel. 07733/2309
Dementen-Betreuung, Sozialstation, Tel. 07733-8300
Hospizverein Singen und Hegau e.V., Beratung, Begleitung schwerkranker und sterbender Menschen, ambulanter Hospizdienst, Trauerbegleitung, Tel. 07731/31138.
Aids-Hilfe: Beratungen Mittwoch von 20 bis 22 Uhr, Konstanz, Tel. 07531/56062
Frauenhaus Singen, rund um die Uhr Tel. 07731/31244
Beratungshotline des Polizeipräsidiums Konstanz für den Landkreis Konstanz, mittwochs, ab 9.30 bis 12 Uhr, Tel. 07531/995-1044
Verbraucherzentrale Baden-Württ. Paulinenstr. 47, 70178 Stuttgart, Tel. 0711/669187, Fax: 669150
Energieagentur Kreis Konstanz mittwochs von 11 bis 15 Uhr telefonische Wärmewende-Bürger-sprechstunde (Fragen zu Heizung, Wärmeschutz und energie-effizientem Bauen), Tel. 07732/9391236
Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Engen: In dringenden Notfällen Rufnummer **0800 9480400**.

Jubilare

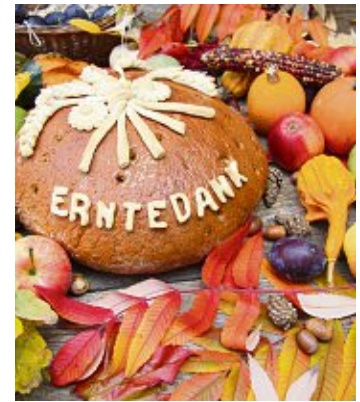
- Herr Michele Loguercio, Engen, 70. Geburtstag am 26. September
- Frau Slavka Marianovic, Engen, 85. Geburtstag am 30. September
- Frau Johanna Gauss, Neuhausen, 75. Geburtstag am 1. Oktober
- Herr Roland Kapitel, Engen, 70. Geburtstag am 1. Oktober

Erntedankgottesdienst für Kinder

Am 29. September um 10.30 Uhr in Aach

Hegau. Die Kinder der Kita Aach mit ihren Erzieherinnen haben einen bunten Erntedankgottesdienst vorbereitet. Gemeinsam wollen sie am Sonntag, 29. September, um 10.30 Uhr für die Ernte und die Früchte dieses Jahres danken. Jedes Kind und auch die Erwachsenen dürfen gerne ein Erntedankkörbchen mitbringen. Am Ende des Gottesdienstes werden die Erntegaben gesegnet. Zum Schluss sind dann noch alle zu einem kleinen Erntebuffet eingeladen. Die Kinder und die Erzieherin-

nen freuen sich über viele kleine und große Gäste.



Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche

Samstag, 28. September
Engen: 17 Uhr Ital. Rosenkranz in der Hauskapelle der Sonnenuhr
Mühlhausen: 18.30 Uhr Hl. Messe in der Josefskapelle

Sonntag, 29. September
Engen: 10.30 Uhr Hl. Messe zum Caritassonntag, 17 Uhr Musik zur Nacht vom Kirchenchor Engen
Aach: 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier zum Erntedank mit dem Kindergarten St. Josef
Bargen: 9 Uhr Erntedankgottesdienst
Bittelbrunn: 10.30 Uhr Hl. Messe
Neuhausen: 9 Uhr Hl. Messe
Welschingen: 18.30 Uhr Hl. Messe

Erntedankgottesdienst für Kinder in Aach: am 29. September um 10.30 Uhr
Erntedankaktion zu Gunsten der Engener Tafel: der Caritassausschuss sammelt vom 29. September bis 31. Oktober Lebensmittelspenden
Initiative für ein spirituelles Zentrum im Oberen Hegau: gemeinsames Frühstück am Sonntagmorgen, 29. September
Kath. Bildungswerk: Auszeit im Alltag - Bibelteilen am Abend. Am Dienstag, 1. Oktober, um 20 Uhr in Mühlhausen

Hauskommunion in der Seelsorgeeinheit: Die nächste Hauskommunion wird am Freitag, 4. Oktober, gebracht

Ökumenische Emmauskapelle (Autobahnkapelle)

Sonntag: 11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst - Bibliolog: Gott vertrauen. Verantwortlich: Eheleute Marianne und Werner Engbers, Ulrike Klopfer. Musikalische Gestaltung: Xaver Müller.

Evangelische Kirche

Gottesdienst:
Sonntag: 11 Uhr Gottesdienst der Jugend.

Gemeindetermine/Kreise:
 Die Kreise treffen sich zu den üblichen Zeiten. Wer dazu Fragen hat, kann sich beim Ev. Pfarramt, Tel. 07733/8924 gerne melden.

Christliche Gemeinde

Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst

Wochenmarkt

Jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr auf dem Marktplatz



Finde jetzt
deinen neuen
Traumjob
vor deiner
Haustür

www.jobs-im-südwesten.de

Stellenmarkt



Die Stadt Engen sucht für die **Kindergartenverwaltung** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

Sachbearbeitung (w/m/d) in Teilzeit (mind. 40%)

Es handelt sich um eine befristete Elternzeitvertretung von 3 Jahren.

Ihre Kernaufgaben sind:

- Sachbearbeitung im Bereich Kindergartenwesen (Anmeldung, Platzvergabe etc.)
- Abrechnung der Kindergartengebühren mit Erstellung der Gebührenbescheide und Abwicklung der Folgearbeiten
- Anmeldeverfahren und Abrechnung von Verpflegungsgeldern

Ihre Qualifikation:

- abgeschlossene Berufsausbildung in der öffentlichen Verwaltung oder eine vergleichbare Qualifikation
- sicherer Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen
- gute Kommunikationsfähigkeit sowie Freude am selbständigen, teamorientierten Arbeiten

Freuen Sie sich auf:

- einen anspruchsvollen und interessanten Aufgabenbereich
- eine Vergütung nach dem TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Leistungen, wie bspw. Betriebsrente/Zusatzversorgung, Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement in Kooperation mit Hansefit sowie Bikeleasing

Haben wir Ihr Interesse geweckt und wollen Sie bei uns mitarbeiten? Dann senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung bis zum **20.10.2024** an die

- ⇒ Stadtverwaltung Engen - Personalamt -, Hauptstraße 11, 78234 Engen.
- ⇒ E-Mail bewerbungen@engen.de (max. 12 MB)

Für Auskünfte steht Ihnen Personalsachbearbeiterin Marianne Wikenhauser unter Tel. 07733 502-203 gerne zur Verfügung.

Besuchen Sie uns auch im Internet: www.engen.de



Informationen zur sicheren Kommunikation finden Sie unter www.engen.de/sicher-kommunizieren

**TASCHENGELD ZU WENIG?
NICHT MIT DEINEM NEUEN
FERIENJOB.**



**BEWIRB DICH UND WERDE AUCH
ZUSTELLER(M/W/D) FÜR PROSPEKTE
UND WOCHENZEITUNGEN**

**IN AACH RUND UM ENGENER STR., LÄNGENBERG-
STR. ODER ENGEN RUND UM BERGSTR.**

**AB 13 JAHREN.
1 X DIE WOCHE SAMSTAGS
IN DEINEM WOHNGBIET. 0800/999 5666**



Die **Gemeinde Mühlhausen-Ehingen** bietet zum **01. September 2025** einen **Ausbildungsplatz als Verwaltungsfachangestellte/r (m/w/d)** an.

Das Berufsbild der/des Verwaltungsfachangestellten ist sehr vielseitig. Als Auszubildende/r mit vorzugsweise mittlerem Bildungsabschluss durchwandert sie/er in ihrer/seiner dreijährigen Ausbildung alle Sparten einer Kommunalverwaltung wie beispielsweise Hauptamt, Bürgerbüro, Bauamt/Liegenschaften, Standesamt, Kämmerei und Stadtkasse.

Die vollständige Stellenausschreibung finden Sie unter www.muehlhausen-ehingen.de/de/Aktuelles/Stellenangebote



Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen bitte bis zum **20. Oktober 2024** zu. Für Auskünfte steht Ihnen Hauptamtsleiter Rainer Maus, Tel. 07733/5005-20 gerne zur Verfügung.

ORSINGEN-NENZINGEN

Die Gemeinde Orsingen-Nenzingen sucht zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** eine/n Erzieher/in (m/w/d) mit staatl. Anerkennung bzw. eine Fachkraft nach § 7 Abs. 6 Nr. 1 Kindertagesbetreuungsgesetz (KiTaG) zur Besetzung der Stelle der

**stellvertretenden Kindergartenleitung
des Kindergartens Orsingen**

unbefristet in Vollzeit.

Außerdem suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt **eine/n**

**Erzieher/in (m/w/d)
mit staatl. Anerkennung bzw. eine
Fachkraft nach § 7 Abs. 2 (KiTaG)**

unbefristet in Voll- oder Teilzeit für den gemeindlichen Kindergarten St. Raphael in Nenzingen.

Für Fragen steht Ihnen gerne Frau Wind unter 07771 9341-20 per E-Mail unter a.wind@orsingen-nenzingen.de zur Verfügung.

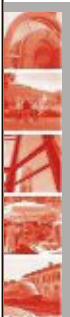
Die **ausführliche Stellenausschreibung mit allen wichtigen Informationen** finden Sie auf unserer Homepage unter: www.orsingen-nenzingen.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung bis zum 06. Oktober 2024.



Die Gemeinde Gottmadingen sucht für ihren Kindergarten Biberburg im Ortsteil Randegg zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen Erzieher (m/w/d)



Ihre Mitarbeit erfolgt in der Betreuung von Kindern ab 2 ¾ Jahren bis Schuleintritt. Wir bieten eine unbefristete Teilzeitbeschäftigung mit einem Beschäftigungsumfang von 27,5 Wochenstunden (ca. 70 %).

Eine ausführliche Stellenausschreibung finden Sie unter www.gottmadingen.de (Rathaus > Jobs & Karriere). Für Fragen steht Ihnen Sabrina Emhardt unter der Telefonnummer 07731 908-146 gerne zur Verfügung.



Johann-Georg-Fahr-Straße 10
78244 Gottmadingen

hauptamt@gottmadingen.de
www.gottmadingen.de

Anzeigenberatung



Astrid Zimmermann

E-Mail: Astrid.Zimmermann@info-kommunal.de



Jahnstraße 40 · 78234 Engen
Tel. 0 77 33 / 99 65 94-0
Fax 0 77 33 / 99 65 94-5690
E-Mail: info@info-kommunal.de

Lander's Stube

Amthausstr. 18, Weiterdingen, Tel.: 07739/98820 od. 928411

Schlachtplatte mit selbstgemachtem Kartoffelstock (bitte anmelden) und weitere Spezialitäten

Sonntag, 29.09. • Donnerstag, 03.10.
Sonntag, 06.10., 20.10., 27.10.



Weitere Termine ab 5 Personen nach Absprache möglich!
Familie Lander freut sich auf Ihren Besuch!

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 0 39 44 / 36160
www.wm-aw.de Fa.

Schnäppchen zu bieten?

www.suedkurier.autoanzeigen.de

☎ 07531/999 4444 (Ortsstarif)

Gehört zu mir. **SÜDKURIER**

Markenparfums

Wir haben für Sie geöffnet

Donnerstag, 26. September 2024 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag, 27. September 2024 von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Samstag, 28. September 2024 von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

>> **Duftschnäppchen** <<

NEU:

Bohlinger Straße 25
78224 Singen
Tel. +49 171 218 71 76



Engener Straße 30-32
78250 Watterdingen

Ihr lokaler Profi für innovative Elektrotechnik

www.elektro-zepf.de

Redaktions- und Anzeigenschluss Montag 12 Uhr

Auch im Notfall sind wir für Sie da!



Heizung Bäder Service

KERSCHBAUMER

Es gibt immer noch hohe staatl. Förderungen für die Sanierung von Heizungsanlagen!

Benötigt Ihre Heizung eine Wartung?

Möchten Sie Ihr Bad sanieren?

Rufen Sie an, wir sind gerne für Sie da!



Engen
07733-505-870
www.kerschbaumer.de

gesucht - gefunden

Hier können Sie erfolgreich Ihre Kleinanzeige aufgeben:
info@info-kommunal.de
Telefon 0 77 33 / 99 65 94-0

Antwort auf eine Chiffre-Anzeige per mail oder Brief an Info Kommunal, Jahnstraße 40, 78234 Engen

Entrümpelung, Haushaltsauflösung, Renovierung
sauber, preiswert, schnell.

T & S Dienstleistungen
Tel. 0 77 33 / 99 37 13

Mietgesuche

Suche 2 Zi.-Whg. in Gottmadingen!

kleine Familie: Mutter 35 J. u. Tochter 8 J., keine HT, keine schlechten Gewohnheiten. Langfristig. Wir sind zahlungsfähig. Tel. +49 163 1755 159

Kaufgesuche

Suche Rasentraktor, AS Mäher,

STIHL Motorsäge, auch alt u. defekt.
Tel. 07733 50 53 86

Sonstiges

Dies und Das

Haushaltsauflösung, Sa. 28.09.2024!

von 10 - 14 Uhr, Lindenstr. 28, 78234 Engen-Neuhausen, Ortsausgang Richtung Ehingen.

M RECHTSANWALT SVEN MIRIC

Erbrecht

Handels- und Gesellschaftsrecht

Öffentliches Baurecht

Friedrich-List-Str. 9
78234 Engen-Welschingen
Tel. 07733-3604747
E-Mail info@kanzlei-miric.de
www.kanzlei-miric.de

MUSIKSCHULE FÜR TASTENINSTRUMENTE

UNTERRICHT FÜR

- Keyboard • Klavier
 - Digitalpiano • E-Orgel
 - Hammond • Akkordeon
- NEUE Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene!

PIRMIN WÄLDIN
Diplom-Musiklehrer
Scheffelstraße 3, 78234 Engen
Tel. 077 33/98060
www.waeldin-pirmin.de



24 STUNDEN PFLEGE

LKR.- KONSTANZ U: HEGAU

CARE--by-SAUTER

www.care-by-sauter.com

info@care-by-sauter.com

T.077359380227



5x VW T-ROC 1,5 TSI DSG Style

LED Scheinw., Leichtmetallfelgen, Kamera, MBUX, AHK, Tempomat, Sitzheizung, div. Lackierungen, uvm.
ab 34.750,- Euro

Verbrauch slow:7,9l; mittel 5,9l, fast 5,3l, extra fast 6,4l/100 km Benzin, CO2 kombiniert 139g/km

Viele weitere Interessante Fahrzeuge an Lager!
Mercedes-Benz B und A-Klasse, E-Klasse, CLA, Skoda Fabia, Skoda Scala, Audi A1, California 6.1, Opel Astra Sports Tourer uvm.

Autohaus Schmid
Im Breitenplatz 1, 78250 Tengen.Watterdingen
Tel: 07736 921324
email: info@schmidautohaus.de
www.schmidautohaus.de

Sichern Sie sich jetzt beim Kauf eines T-Roc oder Skoda Scala

einen Winterradsatz im Wert von ca.1500 Euro!

Nur so lange der Vorrat reicht!

Da kann der Winter kommen!



4x Mercedes Benz GLC 220 d
EZ ab 11.2020

Exclusive, Kamera, LED-Scheinwerfer, Sitzheizung, Totwinkel-Assistent, Leichtmetallräder uvm.
div.Lackierung
ab 39.389,- Euro



Kinder Stiefel

Größe 25 -35
in grau
mit Tex & Warmfutter



statt ~~49,95€~~
39,95€

Gültig bis So. 06.10.2024. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

QUICK SCHUH

Bahnhofstr. 4 - Engen
Scheffelstr. 33 - Singen
Erwin-Dietrich-Str. 6 - Gottmadingen
BCT Schuhhandel GmbH - 88471 Laupheim